

SPANDAU | HEUTE

Das Original seit 2010 – online nur unter www.spandau-heute.de

Mit Nachrichten aus Spandau und dem größten Veranstaltungskalender

Juni 2026

Saisonstart auf der Freilichtbühne an der Zitadelle



Am 26. Juni Filmorchester Babelsberg

FÊTE DE LA
MUSIQUE
BERLIN 21 JUN 2026

von 12:00 - 17:00 Uhr
OPEN AIR Bühne

Schulhof, Jüdenstr. 54

ST. NIKOLAI KIRCHE

Reformationsplatz

MUSIKSCHULE SPANDAU Musikschule SART

von 14:00 - 22:00 Uhr
BIERGARTEN Café Lutetia
Jüdenstraße 10

48 Stunden Spandau Kirchen- und Kulturfestival

Kuscheltier- Konzert



Lutherkirche 21. Juni 2026

Lutherplatz 3
13585 Berlin

15:00 Uhr

48-stunden-spandau.de

SINGEND DURCH DAS JOHANNESSTIFT

SONNTAG, 28. JUNI 2026
14:00 BIS 16:00 UHR

KOSTENLOS

Evangelisches
Johannesstift

Treffpunkt vor der Stiftskirche im Evangelischen Johannesstift, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin.

Sie unternehmen einen Rundgang über das historische Stiftsgelände. Unterwegs erwarten Sie musikalische Überraschungen zum Zuhören und Mitsingen. Im Anschluss laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen ein.

Die Veranstaltung ist barrierefrei, die Plätze begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 19.06.2026

unter Telefon 030-336 09-325 oder per E-Mail freundeskreis@evangelisches-johannesstift.de

www.spandau-heute.de | [/spandau heute](https://www.facebook.com/spandau.heute) | [Instagram](https://www.instagram.com/spandau.heute)



Die Termine finden Sie auf
www.spandau-heute.de

AWO Spandau: Tagesfahrten

Abwechslungsreicher Sommer

Den eigenen Radius erweitern, mit Gleichgesinnten schöne Erinnerungsmomente sammeln, beeindruckende Landschaften bestaunen: All das und noch so einiges mehr ermöglichen die Tagesfahrten mit dem Reiseveranstalter Bertsch-Reisen-Falkensee, zu denen die Spandauer Arbeiterwohlfahrt auch in den Sommermonaten einlädt.

Am Donnerstag, 9.7., geht es an den Rand der Niederlausitz mit der Tagesfahrt „Luckau & Altdeutsches Buffet“. Im Preis von 96 Euro enthalten: ein altdeutsches Schlemmerbuffet sowie Kaffee und Kuchen in der Schlemmerstube Kolkwitz in Goßmar und ein Ausflug nach Luckau mit Besichtigung der gotischen Halenkirche St. Nikolai.

„Elbsandsteingebirge & Bastei“ stehen am Sonntag, 19.7., auf dem Programm. Für 86 Euro sind unter anderem die Fahrt mit dem Reisebus in

die sächsische Schweiz, eine Rundfahrt mit Reiseleitung, der Besuch der Bastei mit dem Balkon Sachsens sowie ein Kaffeegedeck im Bastei Restaurant enthalten.

Am Samstag, 8.8., kann man die „Lüneburger Heide mit



Lüneburger Heide / Rolf Horn

Kutschfahrt“ erkunden. Die Fahrt mit dem Reisebus in die Lüneburger Heide nach Bispingen, ein Mittagessen als Wahlgericht im Restaurant, eine Stunde Kutschfahrt durch die Heide und ein Kaffeegedeck mit Torte im Restaurant sind im Preis von 99 Euro inbegriffen.

Süß wird es am Samstag, 29.8.: Unter dem Motto „Feldberger Seenlandschaft & Schokolade“ bekommen Teilnehmende für je 98 Euro die Fahrt nach Feldberg, stärken sich dort im Traditionsrestaurant Stieglitzkrug am Buffet un-

gibt es nicht nur weitere Infos zu allen hier genannten Tagesfahrten. Auch im



Juni finden zwei Tagesfahrten statt, zu denen sich Kurzentschlossene noch anmelden können. Wer gerne längerfristig vorplant, kann sich auch schon mal über die Tagesfahrten ab September informieren. Die genauen Abfahrtszeiten werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Termin mitgeteilt. Treffpunkt ist immer am Bahnhof Spandau auf Höhe der Taxisäule an der Seegefelder Straße.

Tickets sind in der Geschäftsstelle der AWO Spandau in der Rodensteinstr. 11, 13593 Berlin dienstags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr erhältlich. Reservierungen werden telefonisch (030 / 565 99 00-0) oder per E-Mail (info@awo-spandau.de) entgegengenommen.


VERANSTALTUNGEN
IM UFERPALAIS

JUNI 2026

Mi, 03.06.2026 | 15.00 Uhr | 8,00 €

CYMBAL Solokonzert

Irina Shilina berührt mit ihrem Cymbal die Herzen und schafft eine Atmosphäre voller Wärme und Erinnerung.

So, 07.06.2026 | 16.00 Uhr | 8,00 €

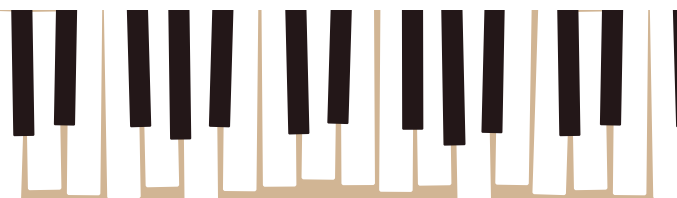
UFA Schlager und Filmmusik

Das Duo Sang & Klang, Susanne Hollmach und Maryam Sedghi, lässt die Welt des Ufa-Schlagers und die unvergessliche Zeit des Tonfilms mit Klavier und Gesang wieder lebendig werden.

So, 14.06.2026 | 16.30 Uhr | 8,00 €

Pianlola

Berliner Musikkabarett mit Herz, Schnauze und jeder Menge Humor. Mal leise und berührend, mal herrlich direkt – aber immer 100 % Berlin zum Mitschmunzeln und Genießen.



So, 21.06.2026 | 16.00 Uhr | 8,00 €

Konzertnachmittag mit dem Mallet Duo

Das Duo bezaubert uns mit klassischer Musik auf der Marimba und dem Xylophon.

So, 28.06.2026 | 16.00 Uhr | 8,00 €

Goldi Schlagerchor – „Liebe, Männer und andere Turbulenzen“

Mit den schönsten Liedern der 20er bis 70er Jahre nimmt Sie der Chor mit auf eine musikalische Reise voller Charme, Gefühl und heiterer Geschichten aus dem Leben.

KATHARINENHOF



KATHARINENHOF IM UFERPALAIS, Premiumresidenz
Brauereihof 19 | 13585 Berlin

Für weitere Infos ist unsere Rezeption ab 16.00 Uhr unter 030333070 erreichbar oder per Mail im-uferpalais@katharinenhof.net.

Liebe Spandauerinnen und Spandauer,



Foto: © Phil Dera

Die Großmächte schaffen sich gerade selber ab - und Deutschland?

Aber der Reihe nach: Die Großmächte schaffen sich selber ab? Wie das?

Naja, die USA versuchen sich gerade mit allen Mitteln von ihren Verbündeten zu isolieren: irrationale Kriege wie

der gegen den Iran, unsinnige Zölle, Austritt aus globalen Institutionen, Abschreckung von Wissenschaftlern, etc. Damit nehmen sie sich selbst nach und nach den Einfluss und die Entwicklungsmöglichkeiten, die eine Weltmacht kennzeichnet.

Russland ist – für alle erkennbar – so schwach, dass es weder die Ukraine einnehmen noch seine Partner in der Welt verteidigen kann: Mali, Syrien, Iran, usw. Zudem ruiniert sich Russland durch den Krieg auch wirtschaftlich und der auftauende Permafrost demoliert weite Teile dieses riesigen Landes.

Und China? China hat ernsthafte innere Probleme. Z.B. führt die unabwendbare Demographie dazu, dass sich Chinas Bevölkerung in den nächsten wenigen Jahrzehnten fast hal-

bieren wird. Vorher wollen sie sich über ihr Seidenstraßenprojekt noch globalen Einfluss sichern. Ob das gelingt? – Zweifelhafte.

Und was machen wir? Und mit dem „Wir“ meine ich Wir als Gesellschaft, also nicht irgendeine Partei oder Koalition. Wir wissen nicht: Wollen wir Zuwanderung oder nicht? Wollen wir klimaneutral werden oder nicht? Wollen wir in E-Mobilität investieren oder weiter mit Benzin und Diesel fahren? Die Entscheidung, ob Ja oder Nein hat entscheidende Auswirkungen auf unsere Zukunft: auf Gesundheit und Pflege bis hin zur Lebenserwartung, auf Arbeitsplätze und Wohlstand, auf unsere Lebensgrundlagen, auf unsere politische Unabhängigkeit und unsere Art zu leben.

Diese gesellschaftliche Unentschiedenheit spiegelt sich auch in Wahlergebnissen und Koalitionen wider. Die einzigen Profiteure sind aktuell die

Großkonzerne, die weiter Öl und Gas verkaufen können - zu unser aller Schaden! Darüber hinaus ist Deutschland nicht nur im Inneren gespalten, sondern diese Unentschiedenheit wirkt sich auch auf Europa und damit mittelbar auch global aus. Die Verwässerungen beim „Verbrenneraus“ sind ein schönes Beispiel dafür.

Auf der anderen Seite könnte eine konsequent auf Zukunft ausgerichtete Politik für milliardenschwere Investitionen in die deutsche Industrie sorgen und damit ungezählte neue zukunftsfähige Arbeitsplätze entstehen lassen. Es ist möglich, zugleich Wirtschaft und Klimaschutz, Innovation und allgemeinen Wohlstand, bezahlbare Mobilität ohne fossile Treibstoffe und warmes Wohnen ohne CO₂-Emissionen hinzubekommen.

Wir müssen es nur wollen und die politischen Weichen eindeutig stellen.

Ihr Helmut Kleebank

centrovital Hotel Hochzeiten & Familienfeiern



©Dmitriy Kozlov/Stock.Adobe.com



Das Mehr zum Glück.

Heiraten & Feiern im centrovital Hotel.

Es gibt immer einen schönen Grund zu feiern - Wir beraten Sie gern und gestalten Ihre Veranstaltung ganz nach Ihren Wünschen. Genießen Sie die Vorfreude auf Ihr Fest und feiern unbeschwert nach Herzenslust.

Das centrovital ist hierfür eine ideale Location:

- | 4*-Superior-Hotel mit 158 Zimmern & Suiten
- | Restaurant emil's mit Terrasse zum Spandauer See und Bar & Bistro La Havanita
- | Unsere großzügige Pool- & Saunalandschaft sowie unser Day Spa & Ayurveda Center bieten nach der großen Sause Wellness und Entspannung

Wir freuen uns auf Sie!

centrovital Hotel
Brauereihof 6
13585 Berlin
T +49/30/818 75-239
bankett@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de

centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG


centrovital
HOTEL · SPA · SPORT

Romantische Melodien großer Lovestories

Das Deutsche Filmorchester Babelsberg

„Es war die Nachtigall und nicht die Lerche“ – William Shakespeare war es, der die Namen Romeo und Julia zum Synonym leidenschaftlicher Liebe machte. Doch er war keineswegs der Erste, der die tragische Geschichte zweier Liebender erzählte, die an den feindschaftlichen Schwierigkeiten etwa ihrer Familien zugrunde gehen. Bereits der griechische Autor Xenophon von Ephesos nutzte das Motiv der durch äußere Umstände verhinderten Liebe in seinen Ephesiaka, einem der wenigen vollständig erhaltenen Romanwerke der Antike.

Als direkte Vorlage für Shakespeare gilt jedoch Arthur Brookes Versepos „The Tragical History of Romeus and Juliet“ von 1562, das das dramatische Potenzial des Stoffes bereits deutlich herausarbeitete. Shakespeare verdichtete die Handlung in seiner

Theaterfassung radikal auf nur vier Tage und Nächte und schuf damit den zeitlosen Prototyp der großen Liebestragödie.

Obwohl das Werk im Kern tragisch ist, lockerte er die Handlung immer wieder auf, mit komischen Elementen,

Handlung eingebunden werden sollten; für die Tageszeit, festliche Stimmung, Trauer oder Begegnungen – „Music plays and they dance“ als Romeo und Julia erstmals aufeinander treffen.

Keine Lovestory ohne Musik



Filmorchester Babelsberg

Wortspielen und anzüglichlichen Scherzen. Auch Musik spielte eine Rolle. In Regieanweisungen legt er Stellen fest, an denen musikalische Einlagen, als theatralisches Mittel oder atmosphärische Impulse in die

– Inzwischen wird Musik noch vielfältiger genutzt, um jeder Gefühlsregung ihren Klang zu geben: Sehnsucht, Freude, Herzschmerz. Großes Kino lebt davon und die Musiktheorie hat die Mittel dazu: Me-

lodie, Harmonie, Rhythmus, Dynamik, Klangfarbe. Rational betrachtet ist alles nur eine Frage der richtigen Töne, aber schön ist es trotzdem.

Mit den romantischen Melodien einiger der großen Love Stories der Filmgeschichte präsentiert nun das Deutsche Filmorchester Babelsberg am 26. Juni in der Freilichtbühne an der Zitadelle ein musikalisches Programm zwischen dem siebten Himmel und der Hölle auf Erden. Denn die sinfonischen Love Stories funktionieren auch ohne die große Bilder und laden dennoch ein, zum Träumen und Schwärmen und das unter dem schönsten Himmel der Stadt.

Alles Weitere zum Programm der Freilichtbühne finden Sie jederzeit unter – kulturhaus-spandau.de

Michael Pfeil

FREILICHTBÜHNE AN DER ZITADELLE



Fr - 12.06.2026 - 20 Uhr

Weitersagen!
singt Westernhagen

18 € / 15 €

FLB



Sa - 13.06.2026 - 20 Uhr

True Collins
Phil Collins & Genesis Tribute Show

20 € / 17 €

FLB



Fr - 19.06.2026 - 20 Uhr

TrickPack 3.0
Magie & Comedy

17 € / 12 €

FLB



Sa - 20.06.2026 - 20 Uhr

The Magic of Queen
Cover Band

20 € / 17 €

FLB



Fr - 26.06.2026 - 20 Uhr

Deutsches Filmorchester Babelsberg
Love Stories

27 € / 22 € / 15 €

FLB



Sa - 27.06.2026 - 20 Uhr

More Town Soul
The Best of Motown and more

19 € / 16 €

FLB



Fr - 03.07.2026 - 20 Uhr

Die Kassenpatienten
Die Ärzte Tribute-Band

17 € / 14 €

FLB



Sa - 04.07.2026 - 19 Uhr

Petticoat
Voices of Rock 'n' Roll

22 € / 18 €

FLB

Kulturhaus Spandau, Mauerstraße 6, 13597 Berlin • Freilichtbühne an der Zitadelle, Am Juliusturm 62, 13599 Berlin
Kundenbüro: Mo-Mi 9-15 Uhr, Do 12-17 Uhr, Tel.: 030/333 40 22, info@kulturhaus-spandau.de, kulturhaus-spandau.de

Bildnachweis v.l.n.r.: oben: -, -, -, unten: Victoria Tomaschko, Michael Joch, Die Kassenpatienten, -

Legende
FLB Freilichtbühne



SOMMER TANZ FEST

Die Tanzgruppen der Musikschule mit einem bunten Programm von Ballett über Contemporary bis Street Dance

Sa. 13. Juni 2026
11:00 bis 13:00 Uhr

Schulhof des "Alten Kant"
Zugang über die Jüdenstrasse 54

Eintritt frei:



Die Musikschule Spandau ist eine Einrichtung des Brandenburgischen Landeskonzerts und Berlin, Abteilung für Musik, Kultur, Sport und Facility Management.

Musikschule SPANDAU

BERLIN

FÊTE DE LA MUSIQUE BERLIN

21 JUN 2026

von 12:00 - 17:00 Uhr
OPEN AIR Bühne
Schulhof, Jüdenstr. 54
ST. NIKOLAI KIRCHE
Reformationsplatz

MUSIKSCHULE SPANDAU

Musikschule SPARKT was uns verbindet

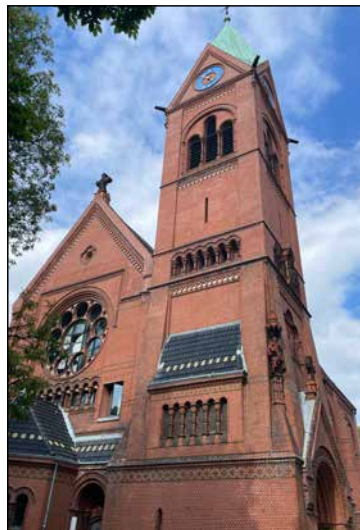
von 14:00 - 22:00 Uhr
BIERGARTEN Café Lutetia
Jüdenstraße 10

BERLIN

Für Kinder, Kuscheltiere und Familie

– Anzeige –

Kuscheltierkonzert



Vom 19. bis 21. Juni verwandelt sich der Bezirk für zwei Tage mit dem Kirchen- und Kulturfestival „48 Stunden Spandau“ in einen lebendigen Raum der Begegnung, der Inspiration und der Vielfalt. Es bietet Raum für Begegnung, Austausch und Zusammenarbeit. Spandau wird zu einem Ort, an dem Kultur und Kirche Hand in Hand gehen.

Im Rahmen dieses Festivals hat sich die Lutherkirche für die kleinen Teilnehmer etwas Besonderes ausgedacht. Die Orgel in der Lutherkirche gibt sich die Ehre und lädt Kuscheltiere und ihre Besitzer mit Familien und Freunden ein. Es werden mitreißende Geschichten über Tiere erzählt und die Orgel führt ganz unterschiedliche Tiere vor. Mit dabei sind unter anderem der Elefant, die Schildkröte, Bienen, Käfer, Schmetterlinge und natürlich der Schwan. Martin Kückes spielt die Orgel und erzählt dazu. Er sorgt mit Musik von Camille Saint-Saëns und Andreas Willscher für die musikalische Unterhaltung. Spaß und gute Laune sind garantiert!

Kinder, ihre Kuscheltiere und ihre Familien und Freunde sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

48 Stunden Spandau Kirchen- und Kulturfestival

Kuscheltierkonzert



Lutherkirche 21. Juni 2026
Lutherplatz 3 15:00 Uhr
13585 Berlin



48-stunden-spandau.de

Das Projekt wird gefördert von:

SPANDAU

ERDBEERFEST

AM HOLZBACKOFEN

mit Regionalmarkt

BRANDENBURGER LANDPARTIE 13.06.2026 ab 10 Uhr

plentz.de | @ | f | d

10:00 Uhr	Führung durch die Backstube I
10:30 Uhr	Live-Musik von Lina Marie auch 11:30 Uhr & 12:30 Uhr
11:00 Uhr	Anschnitt Riesen-Erdbeertorte Spende an DIE ARCHE
12:00 Uhr	Zauberkünstler Vitaliy Weiss auch 14:00 Uhr
13:30 Uhr	Auftritt Arche-Kinder
14:30 Uhr	Live-Musik vom Marie-Curie-Gymnasium
15:00 Uhr	Volti-Gruppe des Oberkrämer PSV
16:00 Uhr	Führung durch die Backstube II

Köstliches & Erfrischendes

- Erdbeer-Kuchen
- Backschwein
- Erdbeer-Softeis-Becher
- Erdbeer-Rhabarberschnecken

Für die Kleinen

- Kinderbackstube
- Kinderschminken
- Zauberkünstler Show

AKTION
Komm im ERDBEER-LOOK!
Erhalte ein Erdbeer Softeis GRATIS!

Dorfstraße 43 • 16727 Oberkrämer

Ein Ausflug nach Schwante

– Anzeige –

Erdbeerfest am Holzbackofen

Am 13. Juni lädt die Bäckerei Plentz im Rahmen der Brandenburger Landpartie nach Oberkrämer an den Holzbackofen ein. Dort findet das beliebte Erdbeerfest mit Regionalmarkt und fröhlichem Programm ab 10 Uhr statt. Alles dreht sich um die Königsfrucht und die Bäckerei Plentz hat wieder viele Köstlichkeiten aus erntefrischen Schwantener Beeren zubereitet. Höhepunkt wird um 11 Uhr der Anschnitt der Riesen-Erdbeertorte sein, die portionsweise gegen eine Spende zugunsten des Kinderprojekts Die Arche abgegeben wird. Köstliches und Erfrischendes wie Erdbeer-Rhabarberschnecken, Erdbeer-Kuchen oder Erdbeer-Eis stehen bereit und wer im Erdbeer-Look vorbeikommt, erhält ein Softeis gratis.

Bei der Führung durch die Backstube um 10 Uhr kann ein Blick hinter die Kulissen ge-

worfen werden, und es gibt viel über das Bäckerhandwerk zu erfahren. Das bunte Programm mit Livemusik von Lina Marie sowie dem Marie-Curie-Gymnasium, mit dem Zauberkünstler Vitaliy Weiss und der Volti-Gruppe des Oberkrämer PSV unterhält die Besucher über den ganzen Tag.

Die Kids können in der Kinderbackstube ihre ersten Kekse backen, sich beim Kinderschminken ein fantasievolles Muster oder Motiv auf das Gesicht schminken oder sich bei der Zauberkünstler-Show überraschen lassen.

Lernen Sie das traditionsreiche Unternehmen mit zehn Filialen in der Region Oberhavel beim Erdbeerfest kennen. Die Bäckerei & Konditorei Plentz ist montags, dienstags, donnerstags und freitags mit einem Verkaufswagen auf dem Havelländischen Land- und Bauernmarkt in der Altstadt Spandau vertreten.

Der Lions Club Spandau lädt ein

– Anzeige –

Jazz-Brunch im Qnorke

Der Lions Club Berlin-Spandau (LCBS) setzt eine beliebte Tradition fort und lädt am Sonntag, den 28. Juni 2026, von 11 bis 15 Uhr erneut zu seinem sommerlichen Jazz-Brunch ins „Qnorke“ im Havelufer Quartier ein. Bereits seit 2016 begeistert die Veranstaltung die Musikliebhaber mit erstklassigem Jazz, kulinarischen

Köstlichkeiten und einer besonderen Atmosphäre. Das Jazz-Ensemble der Bigband der Deutschen Oper Berlin sorgt auch in diesem Jahr für den musikalischen Rahmen. Die professionellen Musiker präsentieren ein abwechslungsreiches Programm aus Klassik-Jazz, Swing und Blues.

Im Repertoire sind bekannte Titel wie Louis Armstrongs legendäres „West End Blues“, „I Can't Give You Anything But Love“ sowie der Swing-

Klassiker „Bei mir bist Du schön“.

Begleitet wird der musikalische Vormittag von einem hochwertigen warm-kalten Buffet.

Im stilvollen Ambiente des „Qnorke“ (Am Maselakepark 12, 13587 Berlin) erwartet die Gäste ein Brunch mit guter Unterhaltung, anregenden Gesprächen und ausgelassener Stimmung.

Der Erlös der Benefizveranstaltung kommt vollständig den Spendenprojekten der Spandauer Löwen zugute. In diesem Jahr unterstützt der LC Berlin-Spandau die Klinik-Clowns, die schwerstkranken Menschen – insbesondere auf Palliativstationen – mit Humor, Herzlichkeit und kleinen Späßen Momente des Lächelns schenken.

Karten sind zum Preis von 49 Euro erhältlich unter: info@lions-berlin-spandau.de.

LIONS

Jazz Brunch

IM: QNORKE

AM MASELAKEPARK 12, 13587 BERLIN

Sonntag
28.06.2026
von: 11:00 Uhr -
15:00Uhr

Eintritt 49,00 € inklusive einer Spende an unsere Spendenprojekte u.a. die DLRG Spandau und die Klinik-Clowns

Karten erhältlich unter info@lions-berlin-spandau.de

Herzliche Einladung zu unserer Informationsveranstaltung

– Anzeige –

Erben & Vererben: Was bleibt, wenn ich gehe?

Die Frage nach dem eigenen Vermächtnis ist zutiefst persönlich. Dabei geht es um weit mehr als um rein materielle Werte – es geht um Ihre Lebenswerte, die Absicherung Ihrer Liebsten und den Wunsch, über das eigene Leben hinaus Spuren zu hinterlassen.

Doch wie stellen Sie sicher, dass Ihr Wille später auch wirklich zählt? Ohne ein Testament greift die gesetzliche Erbfolge, die nicht immer den persönlichen Vorstellungen entspricht.

Um Ihnen in diesem komplexen Themenfeld Orientierung zu bieten, laden wir Sie herzlich zu unserem Informationsabend ein:

Gemeinsam mit ausgewiesenen Experten bringen wir Licht ins Dunkel des Erbrechts. Herr Bernd Beder (Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht) und Frau

Karmen Savor (Geschäftsführerin Fundraising im Evangelischen Johannesstift) führen Sie praxisnah u.a. durch folgende **Schwerpunkte**:

▪ **Gesetzliche Erbfolge vs.**

Testament: Wer erbt, wenn keine private Vorsorge getroffen wurde?

▪ **Rechtssichere Gestaltung:**

Wie Sie ein Testament rechtssicher formulieren und folgenschwere Formfehler vermeiden.

▪ **Sinnstifter werden:**

Wie Sie durch Vermächtnisse Gutes bewirken und beispielsweise soziale Projekte im Johannesstift nachhaltig unterstützen können.

▪ **Pflichtteile & Steuerrecht:**

Wichtige Grundlagen für eine reibungslose Umsetzung Ihrer Wünsche.

Das Erbrecht gilt oft als kompliziert. Herr Beder versteht es, juristische Sachverhalte sachlich, präzise und leicht verständlich auf den Punkt zu bringen.

Sie erhalten die nötige Sicherheit, um frühzeitig und in Ruhe Entscheidungen zu treffen – für Ihre eigene Klarheit

und zur spürbaren Entlastung Ihrer Angehörigen.

Wir freuen uns darauf, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen Antworten auf wichtige Zukunftsfragen zu finden.

ERBEN UND VERERBEN – WAS BLEIBT, WENN ICH GEHE? INFOVERANSTALTUNG

**DIENSTAG, 30.06.2026
16:00–18:00 UHR**

Ort: Kinosaal des IHK Gebäudes
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

Anmeldung bis 23.06. unter:

Telefon 030 · 336 09 - 325

freundeskreis@evangelisches-johannesstift.de



EINTRITT FREI

Einladung zum musikalischen Nachmittag – Anzeige –

Singend durch das Johannesstift

Musik ist weit mehr als Klang – sie ist ein Bindeglied zwischen Menschen, weckt kostbare Erinnerungen und schenkt Lebensfreude. In diesem Sinne lädt Sie der Freundeskreis des Evangelischen Johannesstifts am Sonntag, den 28. Juni 2026, zu einem besonderen Nachmittag der Begegnung und Gemeinschaft ein.

Die Veranstaltung wird feierlich durch unsere Geschäftsführerin und Leiterin des Freundeskreises, Karmen Savor, eröffnet. Den musikalischen Rahmen gestaltet Oliver Ginkel, der mit einer Auswahl an bekannten Liedern und Melodien für eine fröhliche, einladende Atmosphäre sorgen wird.

Freuen Sie sich auf einen gemeinsamen Spaziergang über das weitläufige und historische Gelände des Johannesstifts. Zwischen grünen Alleen und denkmalgeschützten Ge-

bäuden erwarten Sie kleine musikalische Stationen, die zum Innehalten, Zuhören und Mitsingen einladen. Es ist ein Raum geschaffen für:

Gemeinsames Erleben in herrlicher Natur und inspirierende Gespräche abseits des Alltags. Herzliche Momente in einer starken Gemeinschaft.

Ganz gleich, ob Sie leidenschaftlich gerne singen, Musik lieben oder einfach nur ein paar gesellige Stunden in netter Begleitung verbringen möchten – Sie sind uns von Herzen willkommen.

Nach dem Spaziergang laden wir Sie ein, den Nachmittag in entspannter Runde bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen. Hier ist Zeit, das Erlebte Revue passieren zu lassen und neue Kontakte zu knüpfen.

Der Freundeskreis des Evangelischen Johannesstifts setzt sich mit Leidenschaft dafür ein, das soziale und kulturelle Leben im Stift zu bereichern.



SINGEND DURCH DAS JOHANNESSTIFT

**SONNTAG, 28. JUNI 2026
14:00 BIS 16:00 UHR**



KOSTENLOS

Treffpunkt vor der Stiftskirche im Evangelischen Johannesstift, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin.

Sie unternehmen einen Rundgang über das historische Stiftsgelände. Unterwegs erwarten Sie musikalische Überraschungen zum Zuhören und Mitsingen.

Im Anschluss laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen ein.

Die Veranstaltung ist barrierefrei, die Plätze begrenzt.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 19.06.2026

unter Telefon 030 · 336 09 - 325 oder per E-Mail

freundeskreis@evangelisches-johannesstift.de

Kriegsende am 8. Mai 1945

Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung



Anlässlich des Kriegsendes im Mai vor 81 Jahren hatte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu einer Gedenkfeier auf den Friedhof in den Kisseln eingeladen. Bezirksbürgermeister Frank Bewig erinnerte in seinem Redebeitrag an das Ende des Krie-

ges am 8. Mai. Dieser hatte viel Leid über Millionen von Menschen gebracht, das allerdings mit der Befreiung vom Nationalsozialismus kein unmittelbares Ende fand. Unzählige Menschen wurden aus ihrer Heimat vertrieben und mussten fliehen. Bewig richtete seinen Blick auf den Neuanfang nach 1945, auf den Aufbau eines neuen Staates vor dem Hintergrund der Erfahrungen. Der 8. Mai sei ein Tag, an dem der Blick sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft gerichtet werden müsse.

Dr. Fritz Felgentreu (Landesvorsitzender LV Berlin Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.) rief den

Nullpunkt der deutschen Geschichte in Erinnerung, der gleichzeitig die Chance für einen Neuanfang bedeutete. Er gedachte der Menschen, die verfolgt wurden und rief die humanistische Werte ins Gedächtnis, mit denen der 1. Artikel des Grundgesetzes (Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt) formuliert wurde.

Die Feierstunde wurde mit musikalischen Beiträgen, einer Schweigeminute, einem Gebet sowie der Nationalhymne umrahmt.

Am Hochkreuz des Friedhofs wurde bei der Kranzniederle-



gung der Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und der Nachkriegsfolgen gedacht. Das gemeinsame Verlesen der Namen erinnerte an diejenigen, die vor Flucht und Vertreibung auf dem Friedhof in den Kisseln ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Spandaus ehemaliger Bezirksstadtrat wird geehrt

Eine Kaiserlinde für Gerhard Hanke auf der Zitadelle



Gerhard Hanke, Bezirksstadtrat a.D.

Kaum ein anderer Politiker hat den Bezirk nachhaltiger geprägt als Gerhard Hanke während seiner fast 30 Dienstjahre als Bezirksstadtrat. Der gebürtige Spandauer gehörte seit 1885 dem Bezirksamt an und war von 1992 bis 2021 Stadtrat. Während dieser Zeit war er

in der Hauptsache Bildungs-, Kultur- und Sportstadtrat, hatte aber auch eine Zeit lang die Ressorts Wirtschaft, Soziales, Weiterbildung und Jugend inne. Er war Berlins dienstältester Bezirksstadtrat.

Juliusmahl und Sportlehrer, das Programm Schule und Sport, die Entwicklung der Tourismusinfo, der Zitadelle und der Freilichtbühne – das alles sind Projekte, die Gerhard Hanke in seiner fast Amtszeit bewegt und angeschoben hat.

Anlässlich seines 70. Geburtstags wurde der ehemalige Bezirksstadtrat Gerhard Hanke im vergangenen Monat feierlich mit einer Kaiserlinde, die er an diesem Tag pflanzte, vor dem Gerd-Steinmüller-Künstlerhaus auf der Zitadelle Span-

dau geehrt. Der Ehrenbaum, der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amts für Weiterbildung und Kultur gestiftet wurde, würdigt sein langjähriges Engagement für die Zitadelle Spandau und soll als lebendiges Symbol seine Verbundenheit mit der Kultur im Bezirk auch für kommende Generationen sichtbar machen. Auf einer Ehrentafel heißt es: „...als Dank für seinen unermüdbaren und jahrzehntelangen Einsatz für die Pflege und den Ausbau der Zitadelle zur Geschichts- und Kulturinsel.“

Diese Würdigung zeigt die große Wertschätzung, die dem Bezirksstadtrat a.D. auch heute noch entgegengebracht wird.

Er hat die Zitadelle aus dem Dornröschenschlaf erweckt

und zu einem Ort kultureller Vielfalt gemacht. Namhafte Ausstellungen, Kunsthandwerker und natürlich die großen Konzerte im Zitadelleninnenhof haben den Namen Spandaus weltweit bekannt gemacht und sind zu einem Zuschauerermagneten geworden. Zählte man zu Beginn seiner Amtszeit 25.000 Besucher pro Jahr auf der Renaissancefestung, besucht mittlerweile eine Dreiviertelmillion Besucher pro Jahr die Zitadelle.

Die Italienischen Höfe und der Gotische Saal bilden heute den perfekten Rahmen für Hochzeiten, Tagungen und andere Veranstaltungen. Den Gotischen Saal bezeichnete Hanke immer als die gute Stube Spandaus.

KEY TO GO®
SCHLÜSSEL LEICHT GEMACHT!



Über 20.000 Rohlinge sofort verfügbar



Fertigung innerhalb von 5 Minuten

www.keytogo.de ☎ 030.558 76 307
Schönwalder Str. 13-14 • 13585 Berlin

GEGRÜNDET 1878

TRADITIONSBÄCKEREI RÖSLER
Spandaus Dinkelspezialisten



Am 20. September wird gewählt

Bündnis 90/Die Grünen Spandau: Kandidaturen und Wahlprogramm



Die Kandidierenden zur Wahl am 20. September

Bündnis 90/Die Grünen Spandau haben auf ihrer Kreismitgliederversammlung am 9.

Stadt in der sie sicher mit dem Fahrrad zur Schule fahren können und eine Stadt, die auch für

Mai ihre Kandidatinnen und Kandidaten sowie ihr Wahlprogramm für die BVV-Wahl im September 2026 beschlossen. Für das Amt des Bezirksstadtrats kandidiert Philipp Freisleben.

„Ich möchte eine Stadt, in der meine Kinder keine Angst vor rassistischen Anfeindungen haben müssen, eine

meine Enkel noch bewohnbar ist, weil wir sie nicht durch die Klimakrise zur OpenAir Sauna gemacht haben“ so Freisleben.

Die BVV-Liste wird angeführt von den bisherigen Fraktionsvorsitzenden Dara Kossok-Spieß und Christoph Sonenberg-Westeson.

Kossok-Spieß erklärt: „Ich freue mich sehr über das Vertrauen und die Nominierung auf Listenplatz 1. Das ist für mich Rückenwind und klare Verantwortung. Wir haben in den letzten Jahren gezeigt, dass grüne Politik in Spandau wirkt: bei der Steigerung der Lebensqualität der Spandauerinnen und Spandauer, im Frauen- und Gewaltschutz und beim Klimaschutz.

Daran will ich anknüpfen.

Mein Ziel ist eine starke grüne Fraktion, die Spandau modern, nachhaltig und gerecht gestaltet wie gewohnt pragmatisch, lösungsorientiert und nah an den Menschen.“

Das beschlossene Wahlprogramm umfasst unter anderem folgende Schwerpunkte: Klimaneutralität für Spandau bis 2040 mit dem Ausbau des ÖPNV und der Radinfrastruktur, den Erhalt bezahlbaren Wohnraums durch gezielten Milieuschutz, saubere öffentliche Räume, den Schutz von Frauen und Mädchen vor Gewalt und die Prävention von Femiziden sowie die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Bezirk.

Standort Wilhelmstadt

Informationen zur Immobilien- und Standortgemeinschaft



Die Stadtteilvertretung Wilhelmstadt lädt Eigentümer und Hausverwaltungen am 15. Juni zu einer Informationsveranstaltung zur Immobilien- und Standortgemeinschaft ein. Ziel ist es, die Wilhelmstadt gemeinsam zu stärken.

Eine Immobilien- und Stand-

ortgemeinschaft (ISG) umfasst ein klar umrissenes Gebiet, in dem sich die Eigentümerschaft zusammenschließt, um gemeinsam Maßnahmen zur Standortaufwertung zu finanzieren und umzusetzen.

Der Standort Wilhelmstadt steht vor vielen Herausforderungen, hat aber mit diesem neuen Instrument große Chancen. Die gesetzliche Grundlage einer ISG ermöglicht es, bei entsprechender Mehrheit verbindliche Beiträge zu erheben, so dass alle profitieren und sich daran betei-

gen. Themen wie die Qualität des öffentlichen Raums, die Aufenthaltsqualität, ein ausgewogener Branchenmix, Sicherheit und Sauberkeit stehen zur Diskussion und beeinflussen das Standortimage und die Wertentwicklung der Immobilie stark.

In den vergangenen Jahren hat das Geschäftsstraßenmanagement über ein Förderprogramm Aktionen und Maßnahmen umgesetzt, wie den *Wilhelmstädter Advent* oder *Kiezspaziergänge*. Nun, da das Fördervorhaben ausläuft, sind

die Eigentümer gefragt: Die Wilhelmstadt ist auf einem guten Stand, diesen gilt es beizubehalten oder weiterzuentwickeln. Gemeinschaftlich Verantwortung zu übernehmen und aktiv die Entwicklung der Wilhelmstadt zu beeinflussen sind die Ziele der Zukunft.

Carsten Röding moderiert die Veranstaltung am Montag, 15. Juni 2026, 19 – 21 Uhr im Weinladen Spandau, Hinterhof – Metzger Straße 2, 13595 Berlin.



detlef kirch
alt-gatow 41
14089
berlin



sat-anlagen
fernsehen
video
audio

Wenn Sie woanders kaufen, sind Sie hinterher mein treuester Kunde

**Unverbindliche Beratung
Außerdem ständig Sonderangebote
im TV-, Video- und Audibereich**

nicht der verkauf, sondern die **BERATUNG** wird bei uns großgeschrieben!

Gutmaier GmbH

Das Bad Die Heizung Der Service



Brunsbütteler Damm 128 A · 13581 Berlin

Notdienst: 0170 – 8 32 14 99

Büro: 030 – 3 31 49 19

Fax: 030 – 3 32 65 33

mail@gutmaier.berlin

www.gutmaier.berlin

Aktuelle Stellenangebote auf unserer Website

Ein Beitrag von Helmut Kleebank, MdB (SPD) zu dem neuen Gebäudemodernisierungsgesetz

Wärmewende! Aber wer zahlt die Rechnung?



Foto: © Phil Dera

Wer in den vergangenen Monaten die Bundespolitik verfolgt hat, kam am Gebäudemodernisierungsgesetz quasi nicht vorbei. Kaum ein Vorhaben hat so stark bewegt wie das sogenannte Heizungsgesetz der alten Ampel-Koalition. Denn hohe Energiepreise bleiben ein zentraler Kostenfaktor. Gleich-

zeitig muss das Klima geschützt werden. Beides zusammenzubringen ist eine der sozialen Fragen unserer Zeit, gerade auch bei uns in Berlin.

Über 80 Prozent der Berlinerinnen und Berliner leben zur Miete. Sie können nicht einfach eine Wärmepumpe anschaffen oder eine Solaranlage installieren. Sie sind darauf angewiesen, dass ihr Vermieter die richtigen Entscheidungen trifft und dass der Gesetzgeber sie schützt, wenn er es nicht tut. Für

mich und die SPD war deshalb von Anfang an klar: Entscheidend für das neue Gebäudemodernisierungsgesetz ist, ob wir diejenigen schützen, die keine Wahl bei ihrer Heizungsversorgung haben.

Die Antwort, die wir als SPD in dem ersten Entwurf durchgesetzt haben, ist ein Meilen-

stein im deutschen Mietrecht. Künftig gilt: Entscheidet sich ein Vermieter für eine neue Gas- oder Ölheizung, trägt er die Hälfte der daraus entstehenden Kostensteigerungen selbst. Das hat es so noch nicht gegeben. Wer also weiter auf fossile Energien setzt, muss dafür in Zukunft auch wirtschaftlich geradestehen. Damit ist der Anreiz, in klimafreundliche Alternativen zu investieren, auch endlich beim Vermieter spürbar und die Mieterinnen und Mieter werden mit dieser Regelung vor unwirtschaftlichen Kosten geschützt.

Ja, wir mussten bei diesem Gesetz auch Kompromisse akzeptieren: Die Vorgabe von mindestens 65 Prozent erneuerbarer Energien für alle Neu- und Bestand bauten entfällt und neue Ölheizungen bleiben auch nach 2030 möglich. Das sehen wir kritisch. Aber ein wirksamer Mieterschutz ist mehr wert als ein Vorhaben, das politisch scheitert.

Die Wärmewende gelingt nur, wenn sie sozial gerecht gestaltet wird, und diesen Anspruch haben wir im Kern des Gesetzes verankert und werden ihn weiter verteidigen.

Ein besonders wichtiger Baustein der Wärmewende ist gerade für uns in Spandau die Fernwärme. Auch für dieses Instrument haben wir im Koalitionsvertrag mehr Schutz der Mieterinnen und Mieter vor Abzocke vereinbart. Das gilt es nun auszugestalten. Ob das eigene Wohngebiet Potenzial für einen Fernwärmeanschluss hat, lässt sich unkompliziert online prüfen: Auf www.bew.berlin kann jede Berliner Adresse direkt eingegeben werden, und die BEW meldet sich mit einer Einschätzung zur Verfügbarkeit.

Das Kabinett hat Mitte Mai seinen Entwurf des Gebäudemodernisierungsgesetzes beschlossen. Nun ist das Parlament dran, diesen Entwurf noch weiter zu verbessern.



**SPANDAUER
NACHHALTIGKEITSWOCHE**

Mit Helmut Kleebank



WERKS- FÜHRUNGEN

MO, 15. JUNI

BSR Biogasanlage
14:00 - 16:00 Uhr

DI, 16. JUNI

BSR Müllheizkraftwerk
10:00 - 13:00 Uhr

MI, 17. JUNI

BSR Müllheizkraftwerk
11:00 - 13:00 Uhr

FR, 19. JUNI

Florida Eis-Maufaktur
12:00 - 14:30 Uhr

AUFRÄUM- AKTIONEN

SA, 12. JUNI

Stadtteilzentrum Kladow
ab 11:00 Uhr

DI, 16. JUNI

Naturschutzstation Hahneberg
16:00 - 18:00 Uhr

MI, 17. JUNI

Begleitprogramm Hakenfelde
15:00 - 16:00 Uhr

DO, 18. JUNI

Gemeinwesenverein
Heerstraße Nord
16:00 - 18:00 Uhr

Mehr Informationen unter:
www.helmut-kleebank.de



Fit für den Alltag – bevor Beschwerden größer werden

Rückenschmerzen, Verspannungen, Erschöpfung oder zu wenig Bewegung: Viele Berufstätige kennen diese Warnsignale, schieben die eigene Gesundheit im Alltag jedoch oft nach hinten. Genau hier setzt RV Fit an.

Im Ambulanten Reha- und Gesundheitszentrum Spandauer See erhalten Berufstätige die Möglichkeit, frühzeitig etwas für ihre Gesundheit zu tun – bevor aus ersten Beschwerden dauerhafte Einschränkungen werden. Das Programm unterstützt dabei, Bewegung, Kraft, Wohlbefinden und Belastbarkeit nachhaltig zu verbessern.

RV Fit verbindet wichtige Bausteine wie Bewegung, Training, Ernährung und Stressbewältigung zu einem ganzheitlichen Angebot. So entsteht ein wirkungsvoller und alltagsnaher Einstieg in ein gesünderes Leben – mit professioneller Begleitung direkt vor Ort in Spandau.

Jetzt informieren und beraten lassen:

Telefon: 030 30678100

E-Mail: rvfit@reha-spandau.de



Fit im Job – Stark fürs Leben!

RV FIT – Ihre kostenlose Chance auf mehr Gesundheit, Energie & Lebensfreude!

FÜR WEN GEEIGNET?
Aktiv Berufstätige, die seit mind. 6 Monaten beschäftigt sind und erste gesundheitliche Beschwerden haben

PROGRAMMHINHALTE
- Bewegung
- Ernährung
- Stressbewältigung

ABLAUF – SO EINFACH GEHT'S:
- Anmeldung bei uns im Zentrum oder online (QR-Code)
- 3 Tage Startphase (ganztätig mit Arbeitsfreistellung)
- 3 Monate Trainingsphase (2 x wöchentlich à 90 min)
- 1 Tag Abschlussphase (ganztätig mit Arbeitsfreistellung)

KOSTEN:
Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung entstehen keine Kosten. Fahrtkosten werden bezuschusst.

Kontakt:

Reha- und Gesundheitszentrum Spandauer See
Streitstraße 9-12 · 13587 Berlin

Telefon: 030 30678100

E-Mail: info@reha-spandau.de

www.reha-spandau.de



Die Richtung stimmt

Wie Frank Bewig Spandau seit 2023 Schritt für Schritt verändert



Als Frank Bewig Anfang 2023 Bezirksbürgermeister von Spandau wurde, verbanden viele mit ihm vor allem eines: Pragmatismus. Kein Politiker der großen Inszenierung, sondern jemand, der zuhört, organisiert und Dinge voranbringt. Drei Jahre später zeigt sich an vielen Stellen im Bezirk, dass sich tatsächlich etwas bewegt hat.

Die Verwaltung arbeitet sichtbarer daran, moderner und bür-

gerfreundlicher zu werden. Mit zusätzlichen Bürgeramtskapazitäten in der Obstallee, mehr Digitalisierung und neuen Arbeitsmodellen reagiert das Bezirksamt auf Probleme, die die Menschen lange beschäftigt haben. Manches dauert noch immer zu lange – aber der Anspruch hat sich verändert: weg vom bloßen Verwalten, hin zum konkreten Lösen.

Auch im öffentlichen Raum wird der Kurswechsel sichtbar. Der Jonny-K.-Aktivpark ist entstanden, das Umfeld der Zitadelle wurde aufgewertet, Straßen wurden saniert und neue soziale Angebote wie Stadtteilzentren in den Kiezen geschaffen. Gleichzeitig investiert der Bezirk in Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen und soziale Infrastruktur. Projekte wie das geplante Wassertaxi zwischen Wasserstadt und Altstadt zeigen

zudem, dass Spandau stärker aus seinen eigenen Möglichkeiten heraus denkt.

Dabei versucht Frank Bewig, die Balance zu halten: zwischen Wachstum und Lebensqualität, zwischen Modernisierung und dem Erhalt des typisch Spandauer Charakters. Denn der Bezirk wächst weiter – und mit ihm die Herausforderungen. Wohnungsbau, Verkehr, Sicherheit und soziale Spannungen bleiben große Themen. Im Rathaus wird inzwischen aber wieder stärker der Eindruck vermittelt, dass Probleme nicht ausgesessen, sondern angegangen werden sollen.

Vielleicht hängt das auch mit der Art des Bezirksbürgermeisters zusammen. Bewig kennt Spandau nicht nur politisch, sondern persönlich. Er ist hier

geboren, aufgewachsen und lebt bis heute mit seiner Familie im Bezirk. Wer ihn bei Terminen erlebt, merkt schnell, dass ihm die Gespräche am Gartenzaun oft genauso wichtig sind wie große Projekte oder politische Debatten.

Natürlich ist in Spandau noch längst nicht alles erledigt. Viele Straßen bleiben sanierungsbedürftig, Vorgängersenate und frühere Spandauer Bezirkspolitiker haben einen gewaltigen Investitionsstau in Schule und im öffentlichen Raum hinterlassen. Doch nach Jahren des politischen Stillstands hat sich der Eindruck verändert: In Spandau wird wieder gestaltet. Nicht spektakulär, aber Schritt für Schritt. Und genau deshalb sagen inzwischen viele über den Bezirk: Die Richtung stimmt.



Florida Eis green Café

Klosterstraße 15
Am Zeppelinpark 12

TROPICAL GARDEN

www.floridaeis.de

Qual-Höhn Florida Eis Café KG · Klosterstr. 15 · 13587 Berlin

Podologie Praxis Schreiber

Unsere Leistungen:

- Podologische Komplexbehandlung
- Eingewachsene Nägel
- Hühneraugen Behandlung
- Nagelbearbeitungen
- Hornhautentfernungen uvm.



Markt 1 · 13597 Berlin

Tel.: 030 50 36 26 03

Info@podologie-praxis-schreiber.de

www.podologie-praxis-schreiber.de

Samstag, den 4. Juli 2026

Tag des offenen Rathauses von 12 bis 17 Uhr

Beim Warten an den Ampelanlagen, beim Überqueren des Altstädter Rings oder beim Umsteigen in U- und S-Bahn richtet sich der Blick am Verkehrsknotenpunkt Rathaus Spandau auch immer auf das imposante Gebäude des über 100-jährigen Rathauses. Doch was passiert hinter den Türen dieses Gebäudes, welche Entscheidungen werden dort getroffen und wer arbeitet dort?

In der Hauptsache geht das Bezirksamt Spandau, also der Bürgermeister und die Stadträte, dort seiner Tätigkeit nach, aber auch viele Ämter und Behörden sind in dem Gebäude untergebracht, die alle zum Wohle und im Sinne des Bezirks arbeiten.

Beim Tag des offenen Rathauses lädt das Bezirksamt Spandau am Samstag, den 4. Juli 2026, von 12 bis 17 Uhr dazu ein, das Rathaus selbst zu erleben: offen, lebendig und zum Mitmachen. „Mit dem Tag des offenen Rathauses möchten wir zeigen, wie vielfältig Verwaltung arbeitet, wer hinter den Aufgaben steckt und wie viel Engagement täglich für unseren Bezirk geleistet wird“, führt Bezirksbürgermeister Frank Bewig aus.

Rund um den Rathausvorplatz, im Haus und bis hinein in die Innenstadt erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Viele Ämter, Projekte und Partner zeigen an diesem Tag, woran sie täglich arbeiten



Rathaus Spandau – Foto © BA Spandau

und was Verwaltung für den Alltag in Spandau eigentlich bedeutet.

Auch für Gespräche mit Mitarbeitenden des Bezirksamts wird es viele Gelegenheiten geben. Besucherinnen und Besucher können Fragen stellen, Arbeitsbereiche kennenlernen und erleben, wie vielfältig die Verwaltung in Spandau ist.

Bezirksbürgermeister Frank Bewig freut sich, wenn die

Spandauerinnen und Spandauer vorbeikommen und das Rathaus auf eine andere Art kennenlernen. Es soll ein Tag der Begegnung, der Gespräche und Mitmachaktionen werden, ein Tag der des offenen Hauses für alle Generationen.

Gebäude mit einer Heizungsanlage, einem Paternoster und einem schmucken Ratskeller sollte zum Wahrzeichen der selbstbewussten Stadt Spandau werden, die bis 1903 noch den Festungsstatus innehatte. 460 Räume zählte das neue Rathaus, in dem der Bürgermeister seine Dienstwohnung hatte und auch die Stadtpolizei untergebracht war.

Seit dem 1. Oktober 1920 gehörte Spandau zu Berlin und verlor an diesem Tag als kreisfreie Stadt ihre Selbstständigkeit.

Nach dem Krieg bot das Rathaus ein Bild der Zerstörung, denn es gab schwere Beschädigungen. 1944 brannte das Rathaus zu großen Teilen aus und wurde erst in den 50er Jahren wieder aufgebaut.

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums erhielt der Rathausurm eine Illumination. Die Vereinigung Wirtschaftshof hatte sich für diese Idee stark gemacht und konnte mehr als Sponsoren gewinnen, sich finanziell an diesem Projekt zu beteiligen.

Das Rathausgebäude

Am 3. April 1818 erfolgte die Grundsteinlegung für das neue Rathaus, das ganz nahe dem ehemaligen Potsdamer Tor errichtet werden sollte, und am 15. September 1913 offiziell eingeweiht wurde. Ein für die damalige Zeit hochmodernes

Zum Programm:

Besonderes Highlight wird die Blaulichtmeile mit Feuerwehr, Polizei, THW, DRK und weiteren Organisationen sein. Dazu kommen zahlreiche Mitmachaktionen, Musik und Angebote zum Ausprobieren.

Geplant sind unter anderem:

- Rathausführungen und Einblicke hinter die Kulissen
- Offenes Bürgeramt
- Graffitiaktion „Mein Rathaus“ mit den Sprühlings
- Mal- und Kreativaktionen für Jung und Alt
- Zauberer
- Vier Gewinnt – Basketball und weitere Bewegungsangebote
- Cleanup Challenge mit den Wastewatchern
- U18-Wahl und politische Mitmachangebote
- Sehbehindertenparcours
- Pflanzenaktionen, Samenbälle und interaktive Pflanzenkunde
- Karriereberatung im Bezirksamt
- Auftritte des Spandauer Blasorchesters und des Spandauer Senioren Orchesters
- Ausstellung der Galerie Kulturhaus
- Bibliotheksrad und vieles mehr

Großer Urlaubscheck

Sicher in den Urlaub!

Autohaus Burnicki GmbH
 Schmidt-Knobelsdorf-Straße 25, 13581 Berlin
 Telefon 030 361 41 92, www.autohaus-burnicki.de

TAG DES OFFENEN RATHAUSES SPANDAU

**04. JULI 2026
12 - 17 UHR**

**FÜR DIE
GANZE
FAMILIE**

HIGHLIGHTS:

MITMACHEN & KREATIV SEIN:

Graffitiaktion, Sportangebote, Basteln, Quiz

PROGRAMM:

Orchester & Musik, Reden, Zauberer

FAHRZEUGE & TECHNIK:

Bau- und Blaulichtfahrzeuge zum anfassen

GRÜN ERLEBEN & VERSTEHEN:

Pflanzenkunde & Nachhaltigkeit, Saatbomben

INFORMATION & AUSTAUSCH:

Offenes Bürgeramt, Fachämterstände und
Karriereberatung

**MEHR INFOS AUF:
WWW.SPANDAU.DE**



Am 20. September wird gewählt

Wahlkreis 4: CDU-Abgeordneter Heiko Melzer



Heiko Melzer

Der Wahlkreis 4 mit Staaken und dem Spektefeld ist seit 20 Jahren in der Hand des CDU-Politikers Heiko Melzer. Er ist also ein „alter Hase“ im Politikgeschäft und so soll es nach dem Willen seiner Partei auch bleiben. Melzer, gleichzeitig Vorsitzender der CDU Spandau und Parlamentarischer Geschäftsführer der Berliner CDU-Fraktion, ist im Abgeordnetenhaus von Berlin finanzpolitischer Sprecher im wichtigen Hauptausschuss. Alles, was in Berlin und Spandau investiert wird und sich entwickelt, wird dort besprochen. Die Stärke seiner Partei liegt in der politischen Mitte, meint Melzer, und er möchte auch in der kommenden Legislatur-

periode seine Erfahrung und Leidenschaft einbringen.

Als durch und durch Spandauer und Staaken-er, hier aufgewachsen, zur Schule gegangen und auch heute mit seiner Familie in Staaken lebend, kennt er in seinem Bezirk alle Ecken und Winkel und möchte nirgendwo anders leben. Spandau ist für ihn ein Bezirk mit vielen Facetten, Tradition und Moderne.

Mitten im Kiez von Staaken ist Heiko Melzer mit seinem Bürgerbüro präsent. In der Ladenzeile am Brunsbütteler Damm hat er seit Jahren seine Anlaufstelle, die von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird.

Auch in Spandau ist nicht alles perfekt, meint Melzer, aber dennoch ist in den vergangenen Jahren viel erreicht worden. Wohnen – für mit Mieter und Eigenheimbesitzer -, Wirtschaft und Wohlfühlen spielen am Stadtrand eine Rolle. Deshalb war die Rettung des Sommerbades Staaken ein so großer Erfolg, sagt Heiko Melzer. Die Badegäste nutzen das kleine idyllisch gelegene Bad sehr gern, weil es dort sauber ist und sie nicht um ihre

Sicherheit fürchten müssen.

Im Allgemeinen sei das Vertrauen in die Sicherheit in Spandau wieder gewachsen, meint Heiko Melzer. Die ergriffenen Maßnahmen wie die verschärften Sicherheitsgesetze zeigen Stück für Stück ihre Wirkung. Die Parkläufer im Bullengraben und Spektegrünzug dienen dem präventiven Sicherheitsdienst und finden großen Anklang.

Sauberkeit in Staaken sei ein weiterer Schwerpunkt seiner Themen, wie Melzer ausführt. Mit der Wiedereinführung der Kieztage zur Sperrmüllentsorgung sei ein guter Schritt zur Abfallentsorgung getan. Dieses gemeinsame Angebot der Berliner Bezirksämter und der BSR ermöglicht es, Sperrmüll an genannten Sammelplätzen abzustellen und dort abholen zu lassen.

Jetzt kommen die Hausmeister bei den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften wieder zurück. Um das Wohnen in den Großsiedlungen wieder attraktiver zu machen, den Zusammenhalt und das Miteinander zu fördern, gibt es die Ansprechpartner wieder, die sich um die Anliegen der Mieter kümmern und auch kleinere Reparaturen ausführen können.

Die Einrichtung und Eröffnung des neuen Bürgeramtes im New Staaken Center im Jahr 2024 sei eine sehr gute und richtige Entscheidung für Staaken gewesen, zieht Heiko Melzer ein Resümee. Die rund 50.000 Kontakte in den vergangenen zwei Jahren, teilweise sogar mit Sofortterminen, belegen die richtige Entscheidung des Senats, hier investiert zu haben.

In Spandau als aufstrebendem Bezirk und besonders in Staaken muss die soziale Infrastruktur den Gegebenheiten angepasst werden. Eine neue Grundschule entsteht gerade am Weidenweg und mehrere Grund- und Oberschulen wurden erweitert und saniert. In den letzten drei Jahren sind 365 neu Kitaplätze im Kiez entstanden.

Allerdings gäbe es auch noch viel zu tun, so Melzer. Die beiden Regionalbahnhöfe Staaken und Albrechtshof sind wichtig für schnelle Mobilität nach Berlin; er fordert trotz negativer Pressemeldungen die Weiterführung der U7 über die Wilhelmstadt und die Heerstraße bis zur Obstallee. Weil es wichtig ist, von A nach B zu kommen, mit Bus, Bahn, Fahrrad, als Fußgänger oder im Auto.



Breite Straße 35 (Innenhof), 13597 Berlin

Tel.: 030 - 67 06 92 04

Mail: medee@gmx.net

www.medee-berlin.de

Montag bis Samstag 10:00 bis 20:00 Uhr

Voranmeldung telefonisch oder über unsere Homepage unter „Termin buchen“ oder auch über

<https://buchungsassistent.com/MEDEE>



Jetzt Termin buchen:



Traditionelle Thai-Massage

Eine Wohlfühlloase in der Hektik der Altstadt.

Entspannen Sie bei einer Aromaöl-Massage oder schöpfen Sie neue Kraft durch eine belebende Thai-Massage.

Genießen Sie die entspannende Atmosphäre und gehen Sie gestärkt in den Tag.

Unsere zertifizierten Masseurinnen verfügen über eine langjährige Erfahrung.

Das Traditionsunternehmen in dritter Generation



Seit 50 Jahren am Markt 4

Als traditionsreiches Familienunternehmen blickt die Konditorei Fester in diesem Jahr auf ihre hundertjährige Firmengeschichte zurück. Von der Kaiserzeit bis in das heutige Zeitalter der Digitalisierung ist eines bei Fester gleichgeblieben: Bei köstlichen Torten und duftendem Kaffee die Hektik des Alltags ein wenig zur Seite schieben und genießen. Ob Obst- oder Sahnetorten, Cremetorten, Gebäck oder Festtagstorten – die Gäste haben die Qual der Wahl, wenn Sie an der reich

bestückten Kuchentheke stehen. Nicht zu vergessen der legendäre Baumkuchen, der in der kühleren Jahreszeit besonders beliebt ist. Kleine Gerichte und Snacks

ergänzen die Karte für alle, die Appetit auf kräftige Speisen haben.

Seit 1926 wird im Hause Fester die Tradition des Backens gepflegt – jedoch nicht immer am heutigen Standort. Die Konditorei hat ihren Ursprung auf der Ostseeinsel Usedom, wo sie von Hellmuth Fester in Heringsdorf als „Schloss-Konditorei“ eröffnet wurde. Zehn Jahre später verschlug es ihn in die Hauptstadt, wo er die Menschen mit seinen Köstlichkeiten begeisterte. Doch nicht nur

das: Hellmuth Fester machte sein Handwerk zum Kunsthandwerk und hatte damit großen Erfolg.

1936 machte er sich in Spandau sesshaft und übernahm in der Breite Straße 20 das „Café Wiegmann“. An diesen Standort wird sich so manch Spandauer noch erinnern. Hellmuth Fester und die Konditorei Fester wurden ein Begriff in Spandau und auch für das gesamte Berliner Konditorwesen. Neben seiner Konditorei widmete er sich der Ausbildung junger Nachwuchskräfte und war Fachlehrer an der Konditoren-Innung Berlin. Sein Café wurde zu einem Treffpunkt der Geschäftswelt.

Sein Schwiegersohn Klaus-Jürgen Rödiger und seine Frau Eva, Festers einzige Tochter, führten die Erfolgsgeschichte des Unternehmens fort und bauten sie aus. Mit dem Umzug an den Spandauer Marktplatz im Jahr 1976 wurde die

Konditorei Fester zum Herzen der Spandauer Altstadt. 50 Jahre am Marktplatz – ein weiteres Jubiläum des Unternehmens, das es zu feiern gilt.

Klaus-Jürgen Rödiger war 27 Jahre lang 1. Vorsitzender der Vereinigung Wirtschaftshof, die Konditorei das letzte existierende Gründungsmitglied.

Die Konditorei Fester wurde zu einer Spandauer Institution, denn hier trafen sich alle, die Rang und Namen hatten. Hochrangige Politiker wie Helmut Kohl, Schauspieler und zahlreiche Prominente kamen hier zusammen, vornehmlich in der bel étage des Cafés, wie das Kaminzimmer im Obergeschoß mit seinem einmaligen Blick auf den Marktplatz genannt wird.

Mit Heike Rödiger ist nun die dritte Generation in der Geschäftsleitung tätig und führt die Familientradition im Sinne des Großvaters und der Eltern fort.

1926–2026

100

JAHRE
KONDITIONEIREI
FESTEREin Stück
Spandau

AM 27. JUNI AB 11:00 UHR WIRD GEFEIERT



neuer Laden: Seit 50 Jahren am Markt 4



Hellmuth Fester 1936 vor seiner Konditorei in der Breite Straße 20

Eva und Klaus Rödiger

Offizielle Eröffnung mit Tortenanschnitt durch Bezirksbürgermeister Frank Bewig

Scheckübergabe für einen guten Zweck

Ein Barista zaubert Kaffeespezialitäten von Heims Kaffee

Spezialitäten des Hauses:

- Spandauer Zimtbrezeln
- Spandauer Nußbrezeln
- Neu: Brezeln 2.0 mit Pistazienfüllung
- Keksspezialitäten aus dem Haus Fester werden verteilt

Leierkastenmusik wie vor 100 Jahren

Luftballons

Fotoausstellung im Haus

Konditorei Fester im Herzen der Altstadt

- Große Auswahl an Torten und Gebäck
- Kleine Gerichte, kalte und heiße Getränke
- Sonnenterrasse
- Gemütliches Kaminzimmer im Obergeschoß
- Raum für Feierlichkeiten
- Tischreservierungen
- Lieferservice mit dem Tortentaxi

KONDITIONEIREI FESTER

Markt 4, 13597 Berlin

Tel: 030 / 333 58 72

Mail: info@konditorei-fester.de
www.konditorei-fester.de

Öffnungszeiten:

Mo – Sa: 09:00 bis 18:00 Uhr
So: 12:00 bis 18:00 Uhr



Auf alle Produkte aus der Konditorei: 50 % am Jubiläumstag

Musikalischer Sommer im Grünen

Promenadenkonzerte in Kladow laden zum Verweilen ein



Am Wochenende des 4. und 5. Juli verwandelt sich der Landhausgarten Dr. Max Fraenkel in Berlin-Kladow erneut in eine lebendige Open-Air-Bühne für Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber jeden Alters. Die Musikschule Spandau

lädt herzlich zu zwei Tagen voller musikalischer Vielfalt ein – mitten im grünen Gartendyll direkt am Havelufer. Insgesamt 22 Ensembles und Chöre der Musikschule gestalten ein abwechslungsreiches Programm.

Die besondere Atmosphäre des historischen Landhausgartens macht die Promenadenkonzerte seit Jahren zu einem festen Bestandteil des sommerlichen Kulturlebens in Spandau. Zwischen alten Bäumen, gepflegten Gartenanlagen und mit Blick auf die Havel erwartet die Besucherinnen und Besucher ein musikalisches Erlebnis in entspannter sommerlicher Atmosphäre. Das angrenzende Sommercafé lädt zudem zum Verweilen ein.

Musikalisch bietet das Wochenende eine große stilisti-

sche Bandbreite – von klassischen Werken bis hin zu modernen Klängen. Neben den beiden Blasorchestern und Big Bands der Musikschule treten unter anderem Streich-, Blas- und Zupfensembles, sowie verschiedene Bands und Chöre auf.

Den Auftakt am Samstag, 4. Juli gestaltet die *Jugendband* unter der Leitung von Moran Beeg. Ein besonderer Programmpunkt ist neben vielen kleineren Ensemblebesetzungen der Auftritt des *Ensembles für Historischen Tanz* unter der Leitung von Jutta Voß. Den Abschluss des ersten Veranstaltungstages bildet das Gitarrenensemble *Ensemble Alegria* unter der Leitung von Thomas Papenfuß.

Auch der Sonntag, 5. Juli, verspricht ein vielfältiges Pro-

gramm mit kleinen und großen Besetzungen. Mit einem besonderen Beitrag des *Akkordeon Ensembles* unter der Leitung von Kirsten Mögeln wird das Akkordeon als Instrument des Jahres 2026 gefeiert. Darüber hinaus dürfen sich die Gäste unter anderem auf das *Kinderorchester der Musikschule Spandau*, den *Community Chor* sowie die beiden Blasorchester und Big Bands freuen.

Termine und Ort

Samstag, 4. Juli 2025,
12 bis 17 Uhr

Sonntag, 5. Juli 2025,
11 bis 18 Uhr

Landhausgarten
Dr. Max Fraenkel
Lüdickeweg 1

14089 Berlin-Kladow
Der Eintritt ist frei.

Wissenswertes über Spandau

Heimatkundliche Vereinigung Spandau bietet wieder Führungen an

Lange Zeit war es still um die früher so beliebten Führungen der Heimatkundlichen Vereinigung. Nun können diese mit alten und neuen Erklärern und einem veränderten Konzept wieder angeboten werden. Ergänzend dazu wurde im letzten Monat ein neuer Kooperationsvertrag mit der Spandauer Zitadelle geschlossen.

Natürlich gehört auch der Nachtwächter dazu, der durch das abendliche Spandau führen wird und Geschichte und Geschichten in und rund um Spandau erzählen wird.

Auch auf der Zitadelle, rund um den Spandauer See und in der Spandauer Altstadt werden die Erklärer unterwegs sein und den Gästen Spandauer Geschichte näherbringen.

Besonderes Highlight ist das mit Exponaten neu gestaltete Pulvermagazin der Zitadelle, in dem Vorträge zur Geschichte und Verwendung des Schießpulvers stattfinden werden.

„Wir wollen mit den Führungen die Geschichte Spandaus lebendig halten und vermitteln wie es in unserer Satzung verankert ist. Die Einnahmen

werden wir für den Ausbau der Sammlung des Heimatkundlichen Museums der Zitadelle verwenden, für das wir im Jahr 2024 bereits einen Fahnenstock aus dem Jahr 1927 erwerben konnten“, berichtet die Vorsitzende der Heimatkundlichen Vereinigung, Ina Bittroff. Das vollständige Programm für das Jahr 2026 ist unter www.geschichte-spandau.de unter Führungen zu finden.

Bei einer Führung „Rund um den Spandauer See“ am 21. Juni und 23. August erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über den Bau der Spandauer Zitadelle, erhalten einen Einblick in Spandau als Rüstungsschmiede des Deutschen Reiches, den Automobilbau in



(v.li.) Unterzeichnung des Kooperationsvertrages durch Dr. Urte Evert und Ina Bittroff
Foto: Stephan Machulik

Spandau, die historische und heutige Nutzung alter Industriegebäude und die Funde historischer Lastkähne im Kriemcke, dem heutigen Spandauer See.

HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU

333 40 46

Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegener-Cotta

Falkenhagener Str. 13 · 13585 Berlin-Spandau
Telefon 030/335 80 18 Tag und Nacht
www.fliegener-bestattungen.de



Frank Bewig,
Bürgermeister von Spandau

Arndt Meißner,
Vorsitzender der CDU-Fraktion
in der BVV Spandau

Viel getan für Spandau. Und noch viel vor.

CDU-Fraktion Spandau stärkt unseren Bezirk.

Gute Kommunalpolitik orientiert sich immer an konkreten Ergebnissen. Gemeinsam mit Spandaus Bürgermeister Frank Bewig hat die CDU-Fraktion viel für Spandau getan, aber wir wissen, dass auch noch viel zu tun ist.

Bürgerservice: Bessere Bürgerdienste und konkrete Verbesserungen vor Ort standen im Mittelpunkt. So wurde ein zusätzlicher Bürgeramtsstandort an der Obstallee geschaffen, die Digitalisierung im Bezirksamt vorangebracht und der Bürgerservice verbessert.

Bildung: Drei Schulen wurden neu gebaut, bestehende Schulen saniert und erweitert. Gleichzeitig entstanden neue Jugendfreizeiteinrichtungen, Stadtteilzentren und zusätzliche Angebote für Familien.

Freizeit: Mit dem Jonny-K.-Aktivpark wurde eine neue öffentliche Grünanlage für alle Generationen geschaffen und viele Kleingartenkolonien im Bezirk konnten gesichert werden.

Wirtschaft: Galeria/Karstadt in der Altstadt bleibt erhalten, Zukunftsprojekte wie Siemensstadt Square und die Erweiterung des BMW-Motorradwerks stärken Arbeitsplätze und den Wirtschaftsstandort Spandau.

Sicherheit: Frauen vor Gewalt schützen, gut beleuchtete öffentliche Räume, sichere Schulwege und keine Toleranz für Drogendealer: Wir wollen mehr öffentliche Ordnung und gehen massiv gegen Vermüllung vor.

Mobilität: Endlich kommt die Siemensbahn zurück nach Spandau, wir arbeiten an vielen Projekten für eine bessere Verkehrsanbindung wie die Verlängerung der U7, die Verlängerung der S-Bahn.

Am 20. September wird gewählt

Wahlkreis 2: Der SPD-Kandidat Raed Saleh



Raed Saleh

Im Wahlkreis 2 (Neustadt, Altstadt, Klosterfelde, Falkenhager Feld Ost) tritt mit Raed Saleh ein erfahrener Politiker zur Wahl zum Abgeordnetenhaus an, der die Interessen Spandaus seit 2006 vertritt. Seit 2011 ist Saleh Vorsitzender der SPD-Fraktion Berlin. Von 2020 bis 2024 bildete er gemeinsam mit Franziska Giffey die erste Doppelspitze als Landesvorsitzende der Berliner SPD.

Seit seinem 5. Lebensjahr lebt Saleh in Spandau, ist hier zur Schule gegangen und aufgewachsen. Seine Eltern waren aus dem Westjordanland

nach Berlin gekommen.

Mitten im Herzen der Neustadt, in der Bismarckstraße, hat er sein Bürgerbüro „Ansprechbar“, in dem er und sein Team sich um Bürgerangelegenheiten kümmern. Doch nicht nur das. Regelmäßige Veranstaltungen und Ausstellungen machen das Bürgerbüro zu einem kulturellen Treffpunkt mit Bürgern und der Nachbarschaft. Saleh ist mit seinen Themen nahe bei den Anliegen der Spandauer und pflegt

einen engen Kontakt zu den Menschen im Bezirk. Dazu gehören für ihn insbesondere bezahlbare Wohnungen und die bezahlbare Stadt ebenso wie saubere und sichere Kieze.

Im Bezirk Spandau richtete sich sein Blick besonders auf die Situation im Münsinger Park, der in den vergangenen Jahren zum Treffpunkt für die örtliche Trinkerszene wurde. Die gefühlte Sicherheitslage hatte sich dramatisch verschlechtert bis zu dem Punkt, dass Passanten und Anwohner den Park zunehmend mieden. Saleh hat gemeinsam mit Sozialstadtrat Gregor Kempert

nach gemeinsamen Treffen mit der Berliner Innensenatorin eine Task-Force ins Leben gerufen, die sich gezielt um den Münsinger Park kümmert. Mit der zusätzlichen Aufstockung der Polizeipräsenz sind nun bereits erste Erfolge sichtbar, freut sich Saleh. Auch die Wiedereinführung der Kontaktbereichsbeamten durch die Berliner Polizei in den Kiezen geht auf eine Idee Salehs vor einigen Jahren zurück.

Der anhaltenden Verschmutzung und Vermüllung im öffentlichen Raum Einhalt zu gebieten, ist ein weiteres Schwerpunktthema Salehs. Parkreinigungen durch die Profis von der BSR wie im Münsinger Park, am Lindenufer, im Koeltze- oder Wröhmännerpark sorgen dafür, dass sich die Menschen dort wieder gern aufhalten. Das erfolgreiche Konzept wird ab diesem Jahr auch auf viele Spielplätze ausgeweitet. Damit Sicherheit und Sauberkeit insbesondere auch in den Großsiedlungen wieder gewährleistet werden, ist Saleh aktuell in engem Austausch mit der GEWOBA und der BSR. Bei der GEWOBA zum Beispiel wird jetzt der Hausmeisterservice gestartet und die Bewohner haben nun wieder An-

sprechpartner direkt vor Ort.

Für Mieterinnen und Mieter soll es endlich spürbare Verbesserungen geben, so Saleh. Er setzt sich mit der SPD im Bezirk dafür ein, dass zusätzliche Gebiete (Rudolf-Wissel-Siedlung, Germersheimer Platz, Rohrdamm/Siemensdamm) für den Milieuschutz ausgewiesen werden, um eine Verdrängung der Mieter durch Luxussanierungen zu verhindern. Weiteren Schutz vor überzogenen Mieten soll ein neues „Mietenkataster“ bieten. Dadurch prüft das Land automatisch, ob die verlangte Miethöhe gesetzlich zulässig ist und interveniert, wenn sich Vermieter nicht an die Gesetze halten.

Die Ankündigung, die U7 nicht bis in das Gebiet der Heerstraße Nord verlängern zu wollen, verurteilt der Spandauer und SPD-Fraktionsvorsitzende Raed Saleh als falsch und fordert stattdessen die zügige Umsetzung. Die Entscheidung müsse mit Blick auf kommende Generationen neu bewertet werden, meint er. Spandau ist bislang nicht gut ans öffentliche Verkehrsnetz angebunden – Zehntausende Menschen werden vom Ausbau der U-Bahn profitieren.

Gut vorbereitet in den Wahltag:

Bezirk sucht Unterstützung für die Wahlen am 20. September



Bezirksstadtrat Gregor Kempert auf der Suche nach Wahlhelfern

Wenn im Bezirk gewählt wird, geht es um weit mehr als das bloße Auszählen von Stimmen. Es geht um das verlässliche Funktionieren der demokratischen Prozesse vor Ort. Damit dies gewährleistet ist,

fende sind derzeit noch unbesetzt. Besonders gefragt sind Personen, die bereit sind, verantwortungsvollere Aufgaben in den Funktionsämtern zu übernehmen, etwa in der Schriftführung oder als Wahl-

vorsteherin bzw. Wahlvorsteher.

Der zuständige Bezirksstadtrat für Soziales und Bürgerdienste, Gregor Kempert, betont: „Wahlen sind ein zentraler Bestandteil unserer Demokratie. Damit sie reibungslos funktionieren, braucht es engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich einbringen. Ich möchte alle Interessierten ermutigen: Trauen Sie sich! Sie werden nicht allein gelassen und wir sorgen in jedem Fall für eine umfassende Vorbereitung.“

Eine neue Online-Schulung unterstützt künftig die Einarbeitung der Wahlhelfenden.

Für anspruchsvollere Aufgabenbereiche stehen weiterhin Präsenzschulungen zur Verfügung. So ist sichergestellt, dass alle Beteiligten gut vorbereitet sind.

Interessierte können sich unkompliziert online über die Website des Bezirkswahlamts anmelden: www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/bezirkswahlamt/

Für Rückfragen stehen zudem eine telefonische Hotline unter (030) 90279 3896 sowie die E-Mail-Adresse wahlhelfende@ba-spandau.berlin.de zur Verfügung.

Malen mit der iranischen Künstlerin Maral Jedarf Fathi

Rotary Club Berlin Zitadelle beim Kinderfest

Die Spandauer Spielplatztage sind seit vielen Jahren ein Sommerhighlight für die kleinen Spielplatzbesucher. Bei einem großen Kinderfest am 9. Mai auf dem Marktplatz mit Spiel und Spaß sowie einer Bubble-Party starteten die Spielplatztage Anfang Mai. Bis zum 5. Juni werden kleine Spielplatzfeste und Aktivitäten auf den Spielplätzen des Bezirks ausgerichtet.

Der Rotary Club Berlin Zitadelle war im Rahmen des Rotary Action Day 2026

bei dem Kinderfest dabei und hat gemeinsam mit der GIZ gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben eine kreative Mitmachaktion vorbereitet. Gemeinsam und unter Anleitung der iranischen Künstlerin Maral Jedarf Fathi konnten Kinder malen, basteln und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Bunte Farben wurden ausgewählt, eigene Motive erdacht und zu Papier gebracht.

Der Action Day ist ein bundesweiter Aktionstag, an dem Rotary - nun zum vierten Mal

– Projekte in der Region mit breit gefächerten Themen von Umwelt und Naturschutz über soziale Unterstützung bis hin zu Bildungs- und Kulturinitiativen umsetzt und sichtbar macht. Damit wird ein starkes Zeichen für gemeinschaftli-



ches Wirken und gesellschaftliche Verantwortung gesetzt.

Die Vorsitzende Kathrin Germershausen hat den diesjährigen Fokus des Rotary Clubs Berlin Zitadelle auf „Freiheit von Kultur und Wissenschaft“ gelegt, denn diese beiden im Grundgesetz verankerten Werte sind existenziell für die Ge-

sellschaft, allerdings vielerorts eingeschränkt.

Der Rotary Club Berlin Zitadelle gehört zur internationalen Organisation ROTARY mit 1,2 Mio. Mitgliedern in mehr als 200 Ländern. Freiwillige aus allen Berufen haben sich

in diesem globalen Netzwerk mit mehr als 34.000 Clubs zusammengefunden, um humanitäre Dienste zu leisten, ethisches Handeln zu propagieren und sich für die internationale Verständigung einzusetzen. Das aktuelle Rotary Weltmotto

der Organisation lautet „Unite for Good / Vereint alles Gute“.

Der Rotary Club Berlin-Zitadelle wurde im Dezember 1999 durch den RC Berlin-Süd unter großer Hilfestellung von Manfred Gehrman gegründet und am 8. April 2000 gechartert. Derzeit zählt der Club 46 Mitglieder, die sich wöchentlich unter der Präsidentschaft von Katrin Germershausen im Wellness- und Tagungshotel centrovital treffen.

MUTTIS REINIGUNG



Magistratsweg 15-17, 13593 Berlin
Tel. 0176 / 27 166 193

- Gardinenservice / Fenster putzen
- Mangelwäsche
- Decken und Kissen
- Oberhemdenservice
- Annahme chem. Reinigung
- Annahme Änderungsschneiderei

Neue Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 10 – 18.30 Uhr
Sa 10 – 15 Uhr
Do geschlossen



ISOLIER Fachbetrieb

Bautenschutz GmbH

Ihr Partner für ein trockenes Zuhause!

Nasse Wände, Feuchte Keller?

Komplettlösungen gegen Feuchtigkeit und drückendes Wasser auch **ohne Schichten** von innen ausgeführt

Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin

☎ 030/36 80 15 86
Fax 030/36 80 15 88
www.inserf-bautenschutz.de

TÜV-geprüfter Fachbetrieb – Mitglied im Holz- und Bautenschutzverband

Zu Hause bleibt es am schönsten
Mit unserer lebenslangen Immobilienrente





Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online oder vor Ort bei Ihnen zuhause.

Es berät Sie: Uto Stolz
Tel. 030 / 36 43 23 15
Mobil 0172 - 66 19 190

Uto Stolz
Sakrower Landstraße 10C
14089 Berlin
info@agentur-stolz.de
www.agentur-stolz.de




www.agentur-stolz.de



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Spandau e.V.

Für unsere Kitas und Horte in Spandau suchen wir

- Erzieher*innen (m/w/d)
- Facherzieher*innen für Integration (m/w/d)

Alle Infos zu diesen und weiteren Jobs mit Sinn

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.
Rodensteinstr. 11 • 13593 Berlin
Telefon: 030 565 99 00 0
E-Mail: info@awo-spandau.de
www.awo-spandau.de/stellenangebote



 **SOLIDARITÄT**

 **TOLERANZ**

 **FREIHEIT**

 **GLEICHHEIT**

 **GERECHTIGKEIT**

Spandau lädt zum großen Sporttag ein!

Kostenlos mitmachen und das Sportabzeichen ablegen



Am 13. Juni bietet der VfV Spandau 1922 e.V. die Gelegenheit, im Stadion auf dem Vereinsgelände (Hakenfelder Str. 29 in Spandau) in der Zeit von 14 bis 18 Uhr das Deutsche Sportabzeichen in den leichtathletischen Disziplinen abzulegen.

Dabei kann versucht werden,

in den Leistungsgruppen 'Ausdauer', 'Kraft', 'Schnelligkeit' und 'Koordination' altersabhängig sportliche Mindestleistungen zu erzielen, die zum Tragen des Deutschen Sportabzeichens in den Leistungsstufen 'Bronze', 'Silber' oder 'Gold' berechtigen. Die Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht erforderlich.

In diesem Jahr laden Bezirksbürgermeister Frank Bewig gemeinsam mit dem Verein für Volkssport alle sportbegeisterten Spandauerinnen

und Spandauer ein, ihre individuellen Stärken in den verschiedenen Disziplinen unter Beweis zu stellen. Mitmachen kann beim Deutschen Sportabzeichen jede und jeder – unabhängig vom Alter und ob man allein oder gemeinsam mit der Familie startet.

Bezirksbürgermeister Bewig erklärt: „Das Angebot richtet sich an alle, die sich sportlich ausprobieren und ihre Leistungen testen möchten. Mein Dank gilt den Ehrenamtlichen – ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Teilnehmenden aktiv zu werden und vielen Spandauerinnen und Spandau auf dem Sportplatz zu begegnen.“

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes und gleichzeitig die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsportes. Es wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit gesehen.

Für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens ist der Nachweis der Schwimmfähigkeit eine notwendige Voraussetzung.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Gebühren für die Beurkundung des Sportabzeichens übernimmt der Bezirksbürgermeister.

Wo ist Wann Was los?

Melden Sie uns Ihre Live-Termine
info@spandau-heute.de

LIVEMUSIK, EVENTS UND PARTYS IN SPANDAU

Spandau heute Breite Straße 35 – Hof 13597 Berlin

20.06. Live im Hof
15 Uhr Steamboat
16:30 Uhr FREE COMPANY
18 Uhr Rock59

Ballhaus Spandau Dorfstraße 5 13597 Berlin Tel. 364 333 14

05.06. Classic Rock Night
06.06. We Love Oldschool
12.06. Feierabend
13.06. 80er Party
19.06. Bass & Vibes
20.06. Single Party
26.06. 90er Party
27.06. Mallorca Schlager Party
03.07. Classic Rock Night

Brauhaus in Spandau Neuendorfer Straße Eins 13597 Berlin Tel. 030 / 353 90 70

Im Juni im Ausschank Spandauer Witbier
24.06. Sommer-Entenessen – Halbzeit bis Weihnachten – nur auf Vorbestellung

Havelfest 2026 Musik vom Band vor/ nach/ zwischen Live-Programm Bühne Parkplatz

5. Juni
15:30 Uhr Watering Eye
19:00 Uhr Bos Taurus
6. Juni
15:00 Uhr Deep Purple Recycling
19:30 Uhr Blind Bankers
7. Juni
12:00 Uhr Spandauer Blasorchester
15:00 Uhr Code of Member Tanzgruppe
16:30 Uhr Mr. Magic

Bühne Bootsanleger 5. Juni 15:30 Uhr Siemensstadt Big Band

18:00 Uhr Eröffnung durch Frank Bewig
19:00 Uhr Robert Gläser
6. Juni
15:00 Uhr Second Level
19:30 Uhr Die Kassenpatienten

7. Juni 12:00 Uhr Anno Rock Band 16:30 Uhr Ulli und die grauen Zellen

Bühne Stabholzgarten 5. Juni

15:30 Uhr Wildes Herz
19:00 Uhr Skyline
6. Juni
15:00 Uhr Feedback
19:30 Uhr Solid
7. Juni
12:00 Uhr Mr. Wiggly
16:30 Uhr Rock59

Kings Pub Jordanstr. 3, 13595 Berlin Tel. 030 773 797 49 Jeden Montag (auch im Sommer)

ab 20:00 Uhr:
Bennys Monday mit wechselnden Musikern
05.06. Karaoke mit Meli
19.06. Musikquiz

Lutetia Café – Bar – Restaurant Jüdenstraße 10 13597 Berlin

Tel. 030/ 35 30 66 13
30 Jahre Lutetia – 30 % Rabatt auf die Happy Hour
Dienstag bis Donnerstag und Samstag von 15 bis 19 Uhr
05.06. Griechischer Abend
10.06. Lutetia Quiz Night (ab 19:00 Uhr)
12.06. Karaoke Night (ab 20:00 Uhr)
18.06. Musik Quiz
19.06. Reformbühne Heim & Welt
21.06. Fête de la Musique

KINGS PUB

Gemütlicher Treff in Wilhelmstadt mit Livemusik und anderen Veranstaltungen

Rauchergaststätte
Feierlichkeiten bis zu 35 Personen

Mo-Fr 16.00-24.00 Uhr Telefon Jordanstraße 3
Sa 16.00-? | So Ruhetag 77 37 97 49 13595 Berlin

RESTAURANT
Omonia
TREFF

Ihr Grieche in Spandau

Schönwalder Straße 111
13585 Berlin

Tel.: 030 336 16 21

Mo – Fr 16:00 – 23:00
Sa 14:00 – 23:00
So 12:00 – 23:00

www.omoniatreff.de

Steamboat, Free Company, Rock 59

20. Juni – Live im Hof bei Spandau heute und Millefiori



Steamboat

Uhr legt Steamboat mit dem Beat der 60er Jahre im Gepäck im Hof an. Songs bekannter Größen wie Deep Purple, Santana, CCR oder The Kinks werden von Reiner am Bass, Uli und Werner an der Gitarre sowie Lothar

am Schlagzeug perfekt umgesetzt. Alle vier zusammen sind ein eingespieltes Team, das über einen Mix verfügt, wie ihn keine andere Band hat.

Die Freude ist groß, dass im Hof bei Spandau heute (Breite Straße 35) wieder einmal Live-Musik zu hören sein wird. Bis zum 20. Juni ist es nicht mehr lange hin und wir hoffen, ihr seid guter Dinge und bringt gute Laune mit. Wir haben uns auf die Anfänge unserer legendären zweitägigen Hof-feste besonnen und möchten in diesem Sommer noch einmal – klein, aber fein – ein wenig feiern. Vor dem Schaufenster des Redaktionsbüros werden drei Bands der Extraklasse während eines Nachmittags ihr Bestes geben und den Hof rocken. Seid mit dabei, wenn wir unter dem Motto „Back to the Roots“ Party machen.

Mit dabei und gleich um 15

Gegen 16:30 Uhr steht dann FREE COMPANY mit vier erfahrenen Musikern bereit, die die zeitlose Musik von Bad Company und Free lebhaft präsentieren. Songs wie „Ready For Love“, „Can’t Get Enough“, „Feel Like Makin’ Love“, „Shooting Star“, „Run With the Pack“, „Rock N Roll Fantasy“ und natürlich „Bad Company“ als auch die Top-Hits von Free wie „All Right Now“ oder „Heartbreaker“ sind ein Teil der mitreißenden musikalischen Rock-Show der Band FREE COMPANY.



FREE COMPANY

Zu guter Letzt gegen 18 Uhr sorgt Rock 59 für Partystimmung im Hof. Beliebte Songs zum Mitsingen, Mitklatschen und Mitfeiern stehen auf der Playlist der beliebten Spandauer Band. Die bekannten Hits von Jerry Lee Lewis, bis Udo Jürgens, von Bill Haley bis zu den Ärzten werden schnell für ausgelassene Stimmung im Hof sorgen. Spaß, Spielfreude und Animation sind das Markenzeichen der Musiker, die das Publikum seit vielen Jahrzehnten mit

ihren Interpretationen begeistern.

Für ein großes Angebot an Speisen und Getränken sorgt die Trattoria Millefiori.

Wir hoffen auf gutes Wetter, auf gute Laune und freuen uns auf den 20. Juni ab 15 Uhr bei uns im Hof.



Rock 59

BAR NAPOLI
Espresso Napoletano

REFORMATIONSPLATZ 9 | 13597

Domenico Quattromani
☎ 0176 61635799

GASTHAUS HAKENFELDE

Inh. Bernd Vogel
Streitstraße 37a, 13587 Berlin
Telefon: +4930 3351687, Mobil: +49173 9862148
E-Mail: bernd-vogel@gmx.net

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 10 bis ? Uhr

Samstag und Sonntag
Frühstücken
von 10 bis 14 Uhr
und von 18 bis ? Uhr

Süßer Pils, Berliner Kindl, Jever, Erdinger

Direkt am Kolk.
Neuendorfer Str. Eins
13585 Berlin
Tel.: 030 / 353 90 70

BRAUHAUS IN SPANDAU *NATURFÜR UNSER BIER*

Im Juni im Ausschank
„SPANDAUER WITBIER“

11.06. - 19.07.
FUSSBALL - WM 2026
ausgewählte Spiele bei uns
auf TV und Leinwand

24.06.
**DAS GROSSE BRAUHAUS
SOMMER-ENTENESSEN**
- Halbzeit bis Weihnachten -
- nur auf Vorbestellung!

Bitte vormerken:
26.08.
FRANK'S SPARE RIPS ABEND

27. - 30.08.
COUNTRY DAYS
am 28. und 29.08.
Country-Musik LIVE

www.brauhaus-spandau.de



Kharm Kolumnda: Gute Nachrichten für Spandau

Wenn wir sogenannten Randbezirke was können, ist es ordentlich Party machen. Am besten natürlich in der freien Natur und direkt am Wasser. Diese Kriterien vereint ein Event wie kein Zweites. Das Havelfest steht in den Startlöchern und lockt Feiertage aus nah und fern an die „Rathaus-Küste“. Parallel zur Altstadt entsteht am ersten Juni Wochenende eine Erlebnislandschaft gespickt mit 3 Bühnen und garniert mit kulinarischen Leckereien der Extraklasse.

Ein buntes Bühnenprogramm lädt zum geselligen Genuss diverser Kaltgetränke ein. Vom Nackensteak bis zur Fischrikadelle wird dem geschulten Gaumen alles geboten, was das Herz begehrt.

Und auch für die kleinen Gäste ist die komplette Palette der Süßspeisen im Angebot. Für die körperliche Ertüchtigung unserer geliebten Zwerge stehen natürlich diverse Attraktionen bereit, ein Familienfest wie ein gutes Gesellschaftsspiel, von 5 bis 87! Ich weiß, es heißt eigentlich von 8 bis 88 aber ich persönlich bevorzuge meine leicht abgeänderte Version. Warum das so ist, muss ich glaube ich nicht weiter erklären.

Auch musikalisch steht das Havelfest für Abwechslung und generationsübergreifende Unterhaltung. Ich werde natürlich auch auf einer der 3 Bühnen präsent sein und zwischen den Music-Acts mein patentiertes Ghetoblaster – Sound unter Volk bringen. Radio FM-Burns am Freitag und am Samstag LIVE auf dem legendären Havelfest. Welche Bühne genau, werde ich nicht verraten.

Also kommt vorbei und findet es selbst heraus. Catch me if u can

Euer Kapellmeister des Bezirksamtes

DJ Monte Burns

Am 24. Juni ist Halbzeit

Sommerentenessen im Brauhaus Spandau



Am 24. Juni feiert das Brauhaus in Spandau Halbzeit. Das hat nichts mit der stattfindenden Fußball Weltmeisterschaft zu tun, sondern richtet sich in erster Linie an alle, die die Adventszeit und Weihnachten lieben. Genau am 24. Juni ist ein halbes Jahr seit Heiligabend vergangen und ein weiteres halbes Jahr bis zum nächsten Weihnachtsfest liegt vor uns.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist, hat sich das Brauhaus-Team gesagt und veranstaltet nun bereits zum zweiten Mal ein sommerliches Entenessen unter dem Sonnenschirm mit allem Drum und Dran. Serviert werden ein Entenbraten mit den klassischen Beilagen Rotkohl und Klößen. Guten Appetit!

Ein wenig Weihnachtsdeko

macht schon jetzt Lust auf die Feiertage und der Weihnachtsmann darf an diesem Tag auch nicht fehlen. Er schaut vorbei und hat ein paar kleine Geschenke dabei.

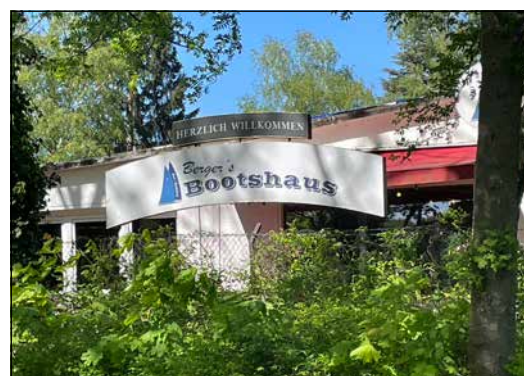
Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Gäste begrenzt. Alle Weihnachtssüchtigen, die nicht genug bekommen können, sollten das sommerliche Entenessen nicht verpassen. Reservieren Sie schnell unter www.brauhaus-spandau.de.

Auch im August stehen weitere Höhepunkte im Brauhaus auf dem Programm. Am 26. August wird zu Frank's Spare Ribs eingeladen und am Tag darauf, vom 27. Bis 30. August, gehen die Country Days mit typischen Spezialitäten aus der Bauhaus Küche und Country Musik live an den Start.

– Anzeige –

Neuordnung des Geländes

Bergers Bootshaus in Haselhorst muss schließen



Mit dem Bau der Rhenaniabrücke ist das Schicksal des Restaurants Bergers Bootshaus nun endgültig besiegelt worden. Die geplante Brücke, die der Erschließung des neuen Wohnquartier „Das neue Gartenfeld“ dienen soll, führt über den Spandauer Schifffahrtskanal hin zur Insel Gartenfeld. Noch vor einigen Jahre versprach sich Gastronom Gerald Berger dadurch eine größere Kundenfrequenz, aber nun ist alles anders gekommen. Die neue Brücke benötigt viel Platz und die angrenzenden Flächen sollen einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Das Grundstück Bootshaus-

weg 1 gehört der Stadt, ist aber mit einem Pachtvertrag an eine private Person verpachtet worden. Dieser Pächter hatte das Grundstück betrieben, Steganlagen und das Restaurant erbaut. Seit vielen Jahren wurde das Restaurant an andere Pächter und aktuell an Gerald Berger unterverpachtet. Im Zuge des Brückenbaus und der Neuordnung des Areals ist der Pachtvertrag aufgekündigt worden und somit auch der Vertrag für den Betreiber des Bootshauses.

Gerald Berger hatte sich bereits mit dem Gedanken vertraut gemacht, zum Ende des Jahres sein Restaurant schließen zu müssen. Mehr oder weniger intensiv hatte er sich bereits auf die Suche nach einer anderen Location gemacht. Doch dann flatterte ein Schrei-

ben ins Haus, dass bereits zu Ende Juli alles geräumt werden müsse. Nun ist Eile geboten, denn lange Schließzeiten kann sich Berger nicht leisten. Im Bootshaus sind zwar noch einige Feiern gebucht, aber eigentlich ist das Restaurant bereits geschlossen. Ein Umzug muss vorbereitet und schnell abgewickelt werden, sobald ein neuer Standort gefunden ist.

Bergers Bootshaus wird nun Berger's Restaurant, Im Saatwinkel 21, 13599 Berlin.

Nach einigen Bauarbeiten und Renovierung wird es im Juli 2026 neu eröffnen.



Termine Juni 2026

Ausstellungen

Ab 1. Juni – 9:00 bis 16:00 Uhr
Ausstellung des Kurses „Mal-Stein-Zeit“ des Kulturzentrums Staaken; Kulturzentrum Staaken

Bereits laufende Ausstellungen:

Bis 11. Juli – 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

EN-TFAL-TET; Galerie Kulturhaus

Bis 31. Juli 2026: Lukas Diemer – Werke aus der Anfangszeit (Schwerpunkt auf maritime Themen)

Bis auf weiteres:

Haci Sami Yaman: Trauma ReCoded; Galerie Kulturhaus Rene Cassio Scholz: City walks – großformatige Fotocollagen aus der mehrfach ausgezeichneten Serie City walks; Spandau Arcaden Erdgeschoss Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler: Burg und Zitadelle Spandaus, Zitadelle, Kommandantenhaus, Dauerausstellung Kunstremisen Spandau, Judenstraße 1, Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr Jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr: Arbeitskreis Spandauer Künstler (ASK), Heerstraße 529 Jedes 1. Wochenende im Monat von 12 bis 18 Uhr: Offenes Atelier, Galerie Inselnspinnen

Führungen

Führungen mit Erik Semler

Info: 0152 51 81 40 57

27. Juni 2026 – 15:00 Uhr

Heute vor 113 Jahren gegründet Besichtigung der denkmalgeschützten Gartenstadt Treffpunkt: Heidebergplan, Endstation Bus M32

Fort Hahneberg

Auf allen Führungen können wir nur begrenzt Besucher mitnehmen. Wir empfehlen Ihnen daher sich rechtzeitig über unseren Vorverkauf Ihre Karte zu sichern oder über die Zahl freier Plätze zu informieren

Fledermausführung

6. Juni – 21:15 Uhr

Historische Führung durch die Festung

6. Juni – jeweils 14:00 bis 15:30 und

16:00 bis 17:30 Uhr

13. Juni – jeweils 14:00 bis 15:30 und

16:00 bis 17:30 Uhr

20. Juni – jeweils 14:00 bis 15:30 und

16:00 bis 17:30 Uhr

Fledermauskeller

Öffnungszeiten täglich von 12 bis 17 Uhr, Sonderöffnungen, Führungen und Floßtouren auf Anfrage, Tel.: 36 75 00 61, www.bat-ev.de

Brauhaus Spandau:

Brauerführungen nach Voranmeldung

18. Spandauer Spielplatztage

9. Mai bis 5. Juni 2026

3. Juni – 10:00 bis 12:00 Uhr

Lindenufer – Spiel und Spaß

3. Juni – 15:00 bis 17:00 Uhr

Spekteweg/östl. Spektewiesen – Fit mit Kneipp

3. Juni – 15:00 bis 18:00 Uhr

„Dschungeldorf“ Fährbelliner Tor – Spiel und Spaß für Alle

5. Juni – 10:00 bis 12:30 Uhr

„Zirkus“ Neuhausweg – Zirkusfest

3. Juni – 15:30 bis 18:30 Uhr

Rauf aufs Rad - rein in die Stadtnatur Fahrradtour mit Spandaus Stadtnatur-Rangerinnen Treffpunkt Wildtiergehege Spandauer Forst Anmeldung: ranger-sp@stiftung-naturschutz.de

11. Juni – 18:00 bis 19:30 Uhr

Tag des Spiels - Erst die Arbeit, dann das Vergnügen

Spielend in den Feierabend mit den Stadtnatur-Rangerinnen

(Festes Schuhwerk, wir spielen im Wald)

Treffpunkt Kladower Damm 100

Anmeldung: ranger-sp@stiftung-naturschutz.de

25. Juni – 9:00 bis 12:00 Uhr

FLINTA*-Tour an der Kuhlake Zur Female Ranger Week unterwegs mit den Stadtnatur-Rangerinnen Treffpunkt Wildtiergehege Spandauer Forst Anmeldung: ranger-sp@stiftung-naturschutz.de

29. Juni – 10:00 bis 12:00 Uhr

FLINTA*-Tour in die Rieselfelder Karolinenhöhe

Zur Female Ranger Week unterwegs mit den Stadtnatur-Rangerinnen

Treffpunkt Gatower Straße Ecke Straße 270 Anmeldung: ranger-sp@stiftung-naturschutz.de

Veranstaltungen

4. Juli – 12:00 bis 17:00 Uhr

Tag des offenen Rathauses Spandau

5. bis 7. Juni

Spandauer Havelfest

Theater/Comedy

19. Juni – 20:00 Uhr

TrickPack 3.0 – Magie & Comedy; Freilichtbühne an der Zitadelle

Literatur/ Vorträge

14. Juni – 13:00 Uhr

Kunstworkshop Encaustic mit Brigitte Kriesel; Guitar Lounge

24. Juni – 18:00 Uhr

Literaturkreis+ - Buch & Begegnung; Kulturhaus Spandau

18. Juni – 14:00 bis 15:30 Uhr

Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ der Verbraucherzentrale Berlin; Paul-Schneider-Haus, Schönwalder Str. 23, 13585 Berlin, Infos u. Anmeldung: 030/354 02 889

21. Juni – 16:00 Uhr

Haselhorster Orgelstunde mit Lesung (Erich Kästner – Als ich ein kleiner Junge war); Ev. Weihnachtskirchengemeinde - Haselhorster Damm 54–58

28. Juni – 14:00 Uhr

Singend durch das Johannesstift; Ev. Johannesstift

30. Juni – 16:00 Uhr

Ev. Johannesstift: Erben und vererben – was bleibt, wenn ich gehe?; Kinosaal des IHK Gebäudes (Fasanenstr. 85)

Musik

3. Juni – 15:00 Uhr

CYMBAL Solokonzert; Katharinenhof im Uferpalais

5. Juni – 19:00 Uhr

The Keltics – Kiltrock vom Feinsten; Freilichtbühne an der Zitadelle

06. Juni 16:30 Uhr

Die Kabarettistin Frau zu Kappenstein macht Berlin und Brandenburg auf ihre ganz eigene Art unsicher. Begleitet von Jana Berwig an der Gitarre; Kulturzentrum Staaken

6. Juni – 17:00 Uhr

Gato Lincheo; Guitar Lounge

6. Juni – 20:00 Uhr

One Night in Sweden; Freilichtbühne an der Zitadelle

7. Juni – 11:00 Uhr

Umsonst & Draußen – Spandauer Liedertag 2026; Freilichtbühne an der Zitadelle

7. Juni – 16:00 Uhr

UfA Schlager und Filmmusik; Katharinenhof im Uferpalais

12. Juni – 20:00 Uhr

Weitersagen! Singt Westernhagen; Freilichtbühne an der Zitadelle

13. Juni 18:00 Uhr

Tanzbar 77 - DJ Jörg; Kulturzentrum Staaken

13. Juni – 20:00 Uhr

True Collins – Phil Collins & Genesis Tribute Show; Freilichtbühne an der Zitadelle

14. Juni – 11:00 Uhr

Umsonst & Draußen – JEB-Band;

Freilichtbühne an der Zitadelle

14. Juni – 16:30 Uhr

Pianlola; Katharinenhof im Uferpalais

18. Juni – 17:00 Uhr

MBOpenAir 2026; Freilichtbühne an der Zitadelle

20. Juni 15:45 Uhr

Kaffeeeklatsch mit Cindy Berger und Norbi. „Immer wieder sonntags“, bei uns schon am Samstag. Die großen Hits von Cindy und Bert werden im Programm sein; Kulturzentrum Staaken

20. Juni – 17:00 Uhr

Serhii Radzetskyi; Guitar Lounge

20. Juni – 20:00 Uhr

The Magic of Queen; Freilichtbühne an der Zitadelle

21. Juni

Fête de la musique; Guitar Lounge

21. Juni – 11:00 Uhr

Umsonst & Draußen – Spandauer Blasorchester 1960 e. V.; Freilichtbühne an der Zitadelle

21. Juni – 12:00 bis 17:00 Uhr

Fête de la Musique: Open Air Bühne (Schulhof – Judenstr. 54), St. Nikolai Kirche (Reformationsplatz)

21. Juni – 14:00 bis 22:00 Uhr

Fête de la Musique: Biergarten Café Lutetia (Judenstr. 10)

21. Juni – 16:00 Uhr

Konzertnachmittag mit dem Mallet Duo; Katharinenhof im Uferpalais

26. Juni – 17:00 Uhr

Zeo Patricia; Guitar Lounge

26. Juni 19:00 Uhr

Der wilde Ballon; Kulturzentrum Staaken

26. Juni – 19:30 Uhr

Rock59 live (Einlass ab 18:00 Uhr), keine Vorbestellungen, Eintritt 10 €; Hannes Café Buchwaldzeile 49; 14089 Berlin

26. Juni – 20:00 Uhr

Deutsches Filmorchester Babelsberg - Lovestory; Freilichtbühne an der Zitadelle

27. Juni – 17:00 Uhr

Kalle Hanschke; Guitar Lounge

27. Juni – 20:00 Uhr

More Town Soul – The Best of Motown and more; Freilichtbühne an der Zitadelle

28. Juni – 11:00 Uhr

Umsonst & Draußen – Jugendblasorchester Spandau; Freilichtbühne an der Zitadelle

28. Juni – 16:00 Uhr

Goldi Schlagerchor – Liebe, Männer und andere Turbulenzen; Katharinenhof im Uferpalais

3. Juli – 20:00 Uhr

Die Kassenpatienten – Die Ärzte-Tribute-Band; Freilichtbühne an der Zitadelle

4. Juli – 12:00 Uhr

Promenadenkonzert; Landhausgarten Dr. Max Fraenkel

4. Juli – 17:00 Uhr

Konzert; Guitar Lounge

4. Juli – 19:00 Uhr

Petticoat – Voices of Rock'n'Roll; Freilichtbühne an der Zitadelle

5. Juli – 11:00 Uhr

Promenadenkonzert; Landhausgarten Dr. Max Fraenkel

5. Juli – 11:00 Uhr

Umsonst & Draußen – Frauenblasorchester Berlin; Freilichtbühne an der Zitadelle

6. Juli – 20:00 Uhr

Montagskonzert – Murphy's Law; Altstadt Spandau

10. Juli – 20:00 Uhr

I Dolci Signori – Italienische Welthits; Freilichtbühne an der Zitadelle

11. Juli – 17:00 Uhr

Konzert; Guitar Lounge

11. Juli – 20:00 Uhr

Ulli & die Grauen Zellen ... werden 100!; Freilichtbühne an der Zitadelle

12. Juli – 11:00 Uhr

Umsonst & Draußen - Lietzeorchester; Freilichtbühne an der Zitadelle

17. Juli – 19:00 Uhr

Mariachi dos Mundos – New Mexican Dance; Freilichtbühne an der Zitadelle



Impressum

Spandau-heute erscheint einmal monatlich und wird kostenfrei im Bezirk Spandau über Depotstellen vertrieben.

Abo für 1 Jahr 20,- Euro (Berlin)

Herausgeber:
Karin Schneider

Breite Straße 35
13597 Berlin

Telefon: 030 / 609 47 601
Mobil: 0177 / 510 11 29

Email: info@spandau-heute.de

Anzeigen- und Fotocopy-right beim Herausgeber. © Karin Schneider

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und / oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Insbesondere sind Einspeicherung und/oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Beiträge in Datenbanken ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben.

Redaktion:

Karin Schneider (v.i.S.d.P.), Cathrin Kircher
Anzeigenleitung:
Karin Schneider

Sprachliche Gleichstellung:

Sofern Personenbezeichnungen männlicher Form verwendet werden, sind mit diesen stets sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint.

Weitere Termine unter www.spandau-heute.de

Anmerkung der Redaktion: Redaktionelle Beiträge und Werbeanzeigen spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



ANTIKAUS SPANDAU AN- UND VERKAUF Bares für Wahres

ANKAUF VON GOLD, SCHMUCK & ANTIQUITÄTEN

Ankaufstage - Seriose Abwicklung - sofort Bargeld

Aktion gültig vom 1. bis 12. Juni

In der Aktionszeit sind wir auch an Sonn- & Feiertagen telefonisch von 10:00 Uhr - 20:00 Uhr erreichbar!

PELZ- & NERZANKAUF

Bisam · Persianer · Fuchspelze aller Art · Zobel · Nerze · Nutria · Chincilla



ANKAUF VON LEDERJACKEN & FELLMÄNTEL



Militaria



Schreibmaschinen



Nähmaschinen



Handtaschen



Genähte & Porzellan



Kristall & Gläser



Puppen



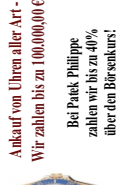
Bernstein



Goldschmuck



Ankauf von Marken-Uhren aller Art auch defekte Uhren, u.a. Rolex, Patek, Omega, Cartier, Hublot, Richard Mille, Rolex



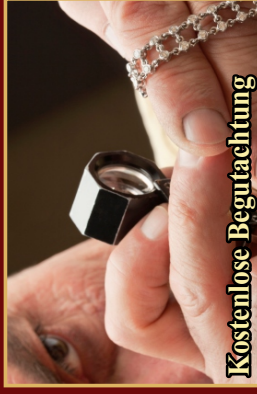
Ankauf von Uhren aller Art - Wir zahlen bis zu 100.000,00 € Bei Patek Philippe zahlen wir bis zu 40% über den Börsenkurs!



Ankauf von allen Silberlegierungen



Ankauf von Silberlegierungen



Kostenlose Begutachtung



Silberankauf

Goldankauf

bis zu
167,50 €
pro Gramm



Zahngold - ANKAUF zu Höchstpreisen!!

Münzen
Goldschmuck
Barren
Zahngold
Altgold
Bruchgold
Ketten
Ohrhinge
Armbänder
Silbermünzen
Silberbesteck

Zinn
Uhren aller Art
Luxusuhren
(Rolex, Cartier, Patek Philippe etc.)
Pelzmantel
Nerzmantel
Lederjacken
Bernstein
Lederwaren aller Art
Antiquitäten
Golfschläger

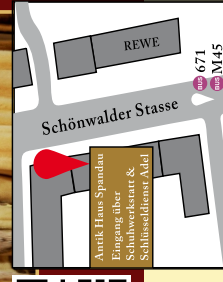
Militaria
Nähmaschinen
Puppen
Porzellan
Orientteppiche
Zylinderhut
Schreibmaschinen
Musikinstrumente
Schallplatten
Pfeifen
Kristallgläser



Wir zahlen
für Pelze &
Nerze bis
zu 10.000 €



kontakt



Antikhaus Spandau
Eingang über
Schuhwerkstatt &
Silberdienst Adel

Inh.: D. Mirosch
Schönwalder Str. 80 · 13585 Berlin
(Eingang über Schuhwerkstatt Adel)

030 - 522 874 48

E-Mail: antikhaus-spandau@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr / Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Haltestelle Hügelschanze

